JUNI | 2017

MŒRSER MONAT

INTERVIEW ZU GRUPPENREISEN

LECKER: SPARGEL MIT GARNELEN

Vabeene®
Fine shoes.
KALIL; FLECHTSANDALE MIT WECHSEL-FUSS-BRETT,36-41, 189,95 €
CALOA; WEICHE FLECHTSANDALE, AUCH IN SCHWARZ, 36-42, 159,95 €
Vabeene
Fine shoes.
CALIL; BEQUEME FLECHTSANDALE, WEICHE FUSSBETTUNG, 36-43, 189,95 €
CALIL; ROT KOMBINIERTE FLECHTSANDALE, 36-43, 189,95 €
DISMER
...lohnt sich immer!
47441 Moers | Kirchstraße 8
Tel. 02841-23170 | www.dismer-schuhe.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn in der Fußball-Bundesliga ein neuer Trainer antritt, wartet die Fangemeinde gespannt darauf, was er wohl ändern wird. Oft geht der Wechsel mit einem Motivationsschub einher. „Neue Besen kehren gut!" heißt es dann meist. Die Frage ist dann natürlich immer, wie lange dieser Effekt anhält.

Für Tim Isfort, den neuen Künstlerischen Leiter des Moers-Festivals, steht in diesem Monat auch seine Premiere vor der Tür. Wir haben ihn dazu interviewt, was er sich erhofft und was er erwartet (ab Seite 14). Und jetzt sind wir gespannt, wie er ins neue Amt findet.

Wir wünschen Ihnen und uns im Juni, dass auch Sie viele neue Dinge anpacken und hoffnungsvoll in jedes Rennen gehen!

Stefan Brunn
und das MM-Team

La Maremma

GENIESSEN WIE IN DER TOSCANA

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 12-16 + 18-22 Uhr
Fr. - Sa. 12-22 Uhr

Inhaberin: Andrea Niephaus
Nordring 8b · 47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 17 82 23 · www.lamaremma.de

Titelfoto: Berns

AUS IDEE
WIRD FORM

INHALT

REISE

Foto: Bems

20 Wie geht man mit nervigen Teilnehmern auf Gruppenreisen um? Sylvia Nierhaus und Lydia Weingarten vom Reiseteam packen aus.

EINFACH LECKER

Foto: Bems

26 Michael Philipps und Gabriele Paßen vom Feltgenhof haben dem MM ein Rezept mit weißem und grünem Spargel verraten. Dazu gibt's Riesengarnelen.

Corporate design

TITELTHEMA

Foto: Berns

14 Premiere für Tim Isfort, den neuen künstlerischen Leiter des Moers-Festivals: Vom 2. bis zum 5. Juni steigt das Jazz-Event zum ersten Mal unter seiner Führung. Unser Reporter Achim Bertenburg hat ihn dazu befragt.

TERMINE

Foto: Filz

33 Comedy, Festivals, Theater und vieles mehr: Im Juni gibt's in der Grafenstadt für alle Altersklassen viel zu sehen und zu hören.

DAS BIN ICH!

Foto: Pawelczyk

45 Er ist Weltmeister im Laufen über 400 Meter: David Behre, einer der bekanntesten Moerser. Nun stellt sich der Behindertensportler im MM-Poesiealbum vor.

RUBRIKEN

6-10 MOSAIK
12-13 MOERS IN ZAHLEN
26-27 EINFACH LECKER
28-29 RATGEBER
30-31 UNTERHALTUNG
32 EXPO
33-43 VERANSTALTUNGSKALENDER
42 IMPRESSUM
44 APOTHEKENNOTDIENSTE
45-46 DAS BIN ICH

Illustration

Web design

AGENTUR BERNS
Fullservice für kreative Werbung

Steinstr. 3 | 47441 Moers
Tel. 0 28 41 - 2 66 90
info@agenturberns.de
www.agentur-berns.de
www.facebook.com/Agenturberns

Künstler laden in Ateliers und Gärten ein

Foto: Pixaby

Am Pfingstwochenende laden Repelener Künstler wieder zu einem sogenannten „Kunstpfad" ein. Sie öffnen dabei ihre Ateliers und Gärten für Besucher. In diesem Jahr ist unter anderem Jutta Vogelsberger (Am Jungbornpark 189) mit von der Partie: Sie zeigt Plastiken aus Eisen, Beton, Hartschaum und Glas. Gabriele Lusch und Martin Epding (Am Jungbornpark 204) präsentieren Malerei und Airbrush-Objekte. Und bei Walter Braß und Anna Soremsky (Felkestraße 21) bekommt man Skulpturen aus Stahl und Stein und andere Objekte zu sehen. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass man alle Ateliers auf einem kleinen Rundweg leicht zu Fuß oder per Rad erreichen kann. Aber auch für Autofahrer gibt es Parkmöglichkeiten. Am Pfingstsamstag, 3. Juni, sind die Werke von 14 und 18 Uhr zu sehen; am Pfingstsonntag, 4. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Weitere Infos zu den Künstlern und zum Kunstpfad gibt es unter: www.kunstpfad-moers.de.

ALLES INKLUSIVE!

12.000 Postkarten inkl. Druck und Gestaltung*

10.000 Beileger im Moerser Monat

2.000 Postkarten für eigene Verwendung

699,- € zzgl. Mwst

*bei gelieferten Text und Bildern

FRAGEN? AGENTUR BERNS · Tel. 0 28 41 – 2 66 90
www.agenturberns.de

Nachts in die Zeche

Im Rahmen der „ExtraSchicht“, der Nacht der Industriekultur, öffnen am Samstag, 24. Juni, mehrere Spielorte in der Metropole Ruhr ihre Pforten. Auch Moers zeigt, was es zu bieten hat. In der Grafenstadt kann man gleich zwei Spielorte besuchen: Die Maschinenhalle Pattberg und die Zeche Rheinpreußen. Die Zeche hat im Rahmen der „ExtraSchicht“ von 18 bis 2 Uhr geöffnet. Dort werden um 21.30 Uhr das Fördergerüst und die Maschinenhalle illuminiert, um Mitternacht ist Comedian Markus Krebs vor Ort, um 0.30 Uhr gibt's ein Feuerwerk. Wer an Moerser Bergbau-Geschichte interessiert ist, kann jeweils um 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 23 Uhr und 1 Uhr mit ehemaligen Bergleuten zu einer Führung aufbrechen. Bei der „ExtraSchicht" macht auch die Maschinenhalle Pattberg mit, die damit in ihre Veranstaltungsreihe „Last Exit Moers“ startet. In diesem Jahr ist das Motto „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ Nach Sonnenuntergang führt die Künstlergruppe „Lichtgestalten“ eine interaktive Lichtinstallation vor. Zur selben Zeit kann man auch zu einer Nachtwanderung auf die Halde Pattberg aufbrechen. Am Gipfelkreuz erwarten einen die Funkamateure des Deutschen Amateur-Radioclubs vom Ortsverband Kamp-Lintfort. Beginn ist aber schon ab 18 Uhr: Dann gibt es Führungen durch die Maschinenhalle und Schnitzeljagden. Karten: 17 Euro bei der Stadtinfo, Kirchstraße 27a/b. Infos: www.extraschicht.de

"die Brille" Optik Hofmann
42275 Wuppertal · Werth 51 · präsentiert jetzt:

NEU IN MOERS:
BRILLE
auf Rädern

Seit über 30 Jahren vertrauen uns Menschen ihr gutes Sehen an!

Wenn die Mobilität nachlässt, kommen wir zu Ihnen!

Mobiler Brillenservice in Moers!

- keine langen Wartezeiten beim Arzt
- bequem zu Hause aussuchen
- kostenlose Sehschärfenbestimmung
- Brillenglas-Beratung

Die Brille –
Optik Hofmann

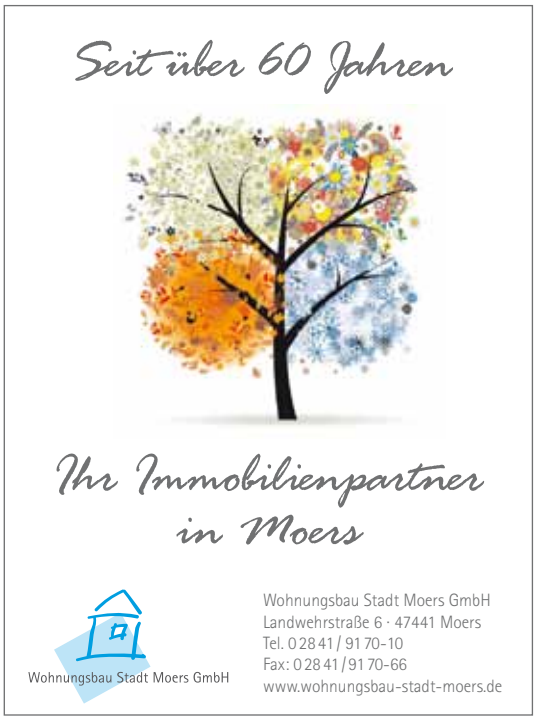
Sofortkontakt:
0171-5302371 o. 0202-592690

www.brille-hofmann.de
info@brille-hofmann.de

Die Fluchtläufer

Foto: Kholf

Noch bis zum 22. Oktober ist im Grafschafter Museum die Ausstellung „Völker. Wanderung. Menschen unterwegs“ zu sehen. Es geht um Menschen am Niederrhein, die kommen und gehen, freiwillig und unfreiwillig, friedlich oder gewaltsam, gerufen oder ungewollt. Auch derzeit leben ja wieder Menschen in Moers, die sich eine neue Existenz aufbauen wollen. Zu diesem Thema hat die VHS einen Ausstellungsteil beigesteuert: „Geflüchtet 2015 ff“. Er beleuchtet die Einzelschicksale von Menschen, die es für kurz oder lang an den Niederrhein verschlagen hat. Acht von ihnen machten sich im Frühjahr 2016 für ein Kunstprojekt auf Streifzüge an den Rhein und sammelten Treibgut.
Unter dem Motto „Fluchtläufer“ wird eine daraus entstandene Installation gezeigt – ergänzt durch Fotos ihrer Flucht, Filmmaterial und Interviews. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr. Außerdem gibt‘s ein Rahmenprogramm zur Ausstellung mit Vorträgen, Lesungen und Theater. Abrufbar ist es unter dem Kurzlink bit.ly/2p4DqaO.



Enni digitalisiert Friedhofspläne

Bis 2018 will Enni seine Friedhofspläne digitalisieren. „Wir aktualisieren und sichern den historischen Datenbestand aller Bestattungsflächen mit jeder einzelnen Grabstelle“, erklärt Sachgebietsleiter Ralf Hötzel (links, im Bild mit seinem Kollegen Stefan Vasen). Dadurch sollen Bürger künftig noch schneller Auskünfte – etwa zur Belegung von Gräbern – bekommen. Die Friedhöfe in Schwafheim und Utfort hat das Unternehmen bereits in die Computerwelt überführt. Auch auf dem Repelener Friedhof sind schon Daten erfasst worden. Nun ist der Friedhof Meerbeck an der Reihe. Das Erfassen vom Baum- und Gebäudebestand sowie der Grünflächen, Wege und Gräber ist laut Hötzel eine Maßnahme, die bei Friedhofsgästen auffällt. Er weist aber darauf hin, dass auf Bestattungstermine Rücksicht genommen wird.

Neues Wohnquartier am Utforter Rathaus

Foto: Zumwinkel und Bellinger

Im und um das Utforter Rathaus soll auf 8.300 Quadratmetern ein neues Wohnquartier mit öffentlich geförderten Wohnungen entstehen. Unverändert erhalten bleiben soll dabei unter anderem der vordere, markante Eingangsbereich des Rathauses. Weil das Souterrain nicht für Wohnungen geeignet ist, soll dort voraussichtlich eine Arztpraxis einziehen. Darüber hinaus ist aber auch ein Neubau geplant: Eine L-Form mit Südausrichtung zum Park und einer barrierefreien Freifläche im Innenbereich. Insgesamt werden 70 Wohnungen geschaffen. Die Erdgeschosswohnungen werden mit Gärten ausgestattet. Fahrradabstellanlagen sowie Abstellplätze für Rollatoren und Kinderwagen sind ebenfalls vorgesehen. Zwischen den Gebäuden entsteht in einem öffentlich zugänglichen Park Fläche zum Verweilen mit Sitzmöglichkeiten und einem großen Spielplatz. Für Bäume, die im Zusammenhang mit den Planungen weichen müssen, wird Ersatz geschaffen.

feltgenhof
RESTAURANT

Restaurant · Stübchen · Op de deel
Biergarten · Catering

Feste feiern die man nie vergisst!

Ob in unserem Restaurant, Stübchen oder in unserer Scheune Op de Deel.

Wir beraten Sie gerne und erstellen mit Ihnen Ihr individuelles Angebot.

Sie können auch exklusiv auf dem gesamten Feltgenhof feiern!

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
Sonn- und feiertags
von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag!
Ab 18 Personen nach Vereinbarung geöffnet!

Krefelder Straße 244
47447 Moers
Telefon 02845 / 28 7 28
info@feltgenhof.de
www.feltgenhof.de

Gedenken an NS-Opfer

Für einige Moerser Opfer des Nationalsozialismus werden am Freitag, 9. Juni, Stolpersteine verlegt. Mit dieser Aktion will der Kölner Künstler Gunter Demnig an ihr Leid erinnern. Er, Bürgermeister Christoph Fleischhauer und Mitglieder des Moerser Vereins „Erinnern für die Zukunft“ starten um 9 Uhr an der Rheinberger Straße 33. Dort haben Sabine, Alma, Betty und Ida Cahn gewohnt. Die Frauen sind 1941 deportiert und später ermordet worden. Auch für Jakob Wolff (Foto), der in der Römerstraße 438 wohnte, wird an diesem Tag ein Stolperstein verlegt. Er war Mitglied in der Kommunistischen Partei Deutschlands und wurde 1935 verhaftet und ins Zuchthaus Butzbach gebracht. Er starb 1945 bei Magdeburg. Ein weiterer Stolperstein wird für Erich Pausewang verlegt, der Opfer des nationalsozialistischen „Euthanasie“-Programms wurde (über ihn berichtete der MM im vergangenen Oktober). Weitere Stolpersteine werden an diesem Tag Otto Preul, Katharina Wöllenweber und Heinrich Laakmann gewidmet. Die Aktion haben „Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Moers“ und der Verein „Erinnern für die Zukunft“ vorbereitet. Wer der Opfer gedenken will, kann den Verlegungen beiwohnen.

RECHTSANWALT

Ulrich Bäumken

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Vertragsrecht

Haagstr. 5 (neben dem Amtsgericht)
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 - 16 888
www.baeumken-partner.de

in Bürogemeinschaft:
Rechtsanwälte Brückner, Hofmann, Steinke

Gottesdienst auf der Halde

Unter dem Motto „Von Herzen evangelisch“ feiert der Kirchenkreis Moers in diesem Jahr das Reformationsjubiläum. In diesem Rahmen lädt er am Sonntag, 25. Juni, zu einem Festtag auf der Halde Rheinpreußen ein. Los geht’s um 9 Uhr. Dann treten der Posaunenchor und der Gospelchor „Good News“ auf. Außerdem wird übers Thema „Von Herzen evangelisch“ gesprochen. Ab 10 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert – mit dabei ist unter anderem Superintendent Wolfram Syben. Ab 11.15 Uhr wird gepilgert: zunächst nach St. Marien. Dort lädt die katholische Gemeinde um 12.30 Uhr zu einem halbstündigen Friedensgebet ein. Danach geht es zur Stadtkirche, wo ein Fest gefeiert wird. Auch kann man dort die Ergebnisse einer Fotoaktion „Warum sind Sie evangelisch?“ sehen. Weitere Infos: www.kirche-moers.de.

Foto: Brunn

Gibt's Grünschnitt nur am Samstag?!

Enni appelliert an seine Kunden, den Kreiswirtschaftshof am Jostenhof zurzeit verstärkt unter der Woche zu nutzen. Der Grund für die Bitte: Im Frühling und Sommer kommt es samstags rund um den Kreiswirtschaftshof zu Staus, obwohl Enni das Informationshäuschen auf dem Hof versetzt hat, um mehr Fahrzeugen Platz zu bieten. „Wir haben werktags bereits ab 7 Uhr und abends bis 18 Uhr geöffnet. Damit kommen wir auch Berufstätigen entgegen", sagt Abteilungsleiter Ulrich Kempken.

101.079 SALZGITTER

102.355 SIEGEN

104.529 MOERS

108.336 ERLANGEN

109.499 REMSCHEID

109.527 JENA

Kleine Großstädte

Moers ist mit rund 105.000 Einwohnern die größte Stadt Deutschlands, die weder kreisfrei noch Sitz eines Kreises ist. Die Grafenstadt hat etwas weniger Einwohner als die kreisfreien Städte Jena, Remscheid oder Erlangen (Foto). Dafür liegt Moers einwohnerzahlmäßig knapp vor Siegen und Salzgitter. Städte mit über 100.000 Einwohnern sind offiziell „Großstädte", davon gibt es aber in Deutschland rund 80. Im 19. Jahrhundert lebten nur in 10 deutschen Städten mehr als 100.000 Menschen. Damals hätte Moers mit seiner heutigen Einwohnerzahl also zu den 10 größten Städten Deutschlands gehört.

Foto: Hartmut910-pixelio

Nach zehnjähriger Abwesenheit wieder dabei: Anthony Braxton.

Foto: Berns

„Jeder hat sein eigenes Moers“

MUSIK Das erste Moers-Festival unter der Leitung von Tim Isfort steht vor der Tür. Im Interview spricht er über seine Gefühle vor der Premiere und über die Doppelmoral mancher Gäste. Von Achim Bertenburg.

Lieber Tim, wie geht es Dir, wenige Tage vorm Festival?

Och, ganz gut. Es ist zwar unheimlich stressig auf der Zielgeraden, aber es macht auch genauso viel Spaß, wenn man sieht, wie sich jetzt alles zusammenfügt. Jedem ist bewusst, dass wir nur ein halbes Jahr Zeit hatten. Es gibt immer wieder an vielen Baustellen Überraschungen oder Unerwartetes, aber alle geben ihr Bestes, und wenn jemand überlastet ist, springt der andere ein. Das ist wirklich ein tolles Team.

Ihr habt gerade die Musikmesse „Jazzahead“ in Bremen besucht. Wie war das?

Ich finde es wichtig, dass wir als neues Team unser Gesicht zeigen, uns mit den Leuten in der Szene austauschen. Toll war, dass wir wieder Neuigkeiten über das Festival erfahren haben. So hat man uns erzählt, dass jedes Jahr eine große Gruppe aus Belgien kommt, aber auch eine große Gruppe Ostfriesen. Es ist eigentlich ganz witzig, dass man früher im Publikum neben diesen Leuten gestanden hat und jetzt sagen die einem, wie toll und

wichtig dieses Festival ist. Viele haben uns aufs Programm angesprochen, waren begeistert, waren beruhigt, dass es weitergeht. Und wir haben den Leuten in Bremen von „Moersahead" erzählt.

Wie versuchst Du als künstlerischer Leiter, Menschen für das Moers-Festival zu begeistern?

Dazu muss man sich erst mal bewusst sein, dass Moers wirklich glücklich sein kann, dass es dieses Festival hat. Trotzdem hört man immer noch solche Sprüche wie: „Das ist ja sowieso nichts für mich!", „Alles Krach!" oder „Tolles Festival, aber die Musik?!" Darüber sind wir doch hinweg, oder? Das Moers-Festival ist mittlerweile im gesetzten Alter von 46 Jahren und es geht nicht mehr darum, zu provozieren oder eine alternative Lebenshaltung – so wie in den 70ern wahrscheinlich angedacht – zu behaupten oder zu leben, sondern es geht darum, dass man in Moers Sachen jenseits des Mainstreams erleben kann. Oder jenseits dessen, was man auf allen möglichen Festivals bundes- und europaweit findet. Und in Moers ist es immer Programm, dass man bei fünf oder sechs Bands pro Tag etwas hat, was man nicht mag, wo man vielleicht rausgeht, und dass man etwas hat, wovon man völlig überrascht ist und von dem man vorher nicht geglaubt hat, dass einen das so umhauen oder berühren kann. Auf der einen Seite gibt es den Mut dieses Festivals, den Mut der Künstler, aber wir brauchen auch den Mut des Publikums – und das ist eben Tradition in Moers – das bereit ist, sich auf Unerhörtes einzulassen und dann gegebenenfalls zu entscheiden „Nee, das ist nix für mich!" oder „Boah, das hab ich ja jetzt gar nicht erwartet!". Beide Seiten müssen offen dafür sein, dann kann auch Begeisterung entstehen.

Wie siehst Du als Moerser die Entwicklung des Festivals? Was wird anders?

Ich bin mit dem Festival aufgewachsen, damit groß geworden und es war immer spannend in den Tagen vor dem Festival. Die Moerser haben sich dafür interessiert: Was kommen für Leute in die Stadt? Was wird wieder für ein schräger Sound da sein? Hippies im Park gucken, in Zelte lünkern, das beinhaltet so eine gewisse Doppelmoral: Einerseits hat man sich das Fremde herbeigesehnt und zugleich die Töchter weggesperrt. In den 70ern und 80ern prallten sichtbar Welten aufeinander, die Zeiten sind nun aber einfach vorbei. Das Festival hat mehrfach den Ort gewechselt: Schlosshof, Freizeitpark, Eishalle, wieder in den Park, und jetzt ist es eben seit 2014 in der Festivalhalle. Doch irgendwie hat sich bei uns in Moers so ein Bild festgesetzt, dass da eine Elite am Stadtrand für sich abgeschottet ein Geld verbrennendes Ding feiert. Und dass die Moerser nicht mehr einbezogen sind. Ich glaube nicht, dass das so sein muss. Zum einen hat das Festival schon viele Ortswechsel ausgehalten und zum anderen hatte sich in den letzten 20 Jahren ein Parallelfestival um den eigentlichen Inhalt oder Kern des Festivals herum entwickelt, das viel größer wurde und für viele Probleme wie Müll und Lautstärke gesorgt hat, und das ursprüngliche Festival verdeckt hat. Eigentlich besteht doch jetzt die Chance für einen Neuanfang!

Foto: Banski

Tim Isfort

Tim Isfort (Foto: rechts) ist in Moers aufgewachsen. Er hat in Duisburg und Arnheim Kontrabass studiert. Er arbeitet als Musiker, Arrangeur und Komponist, Produzent und Tontechniker im eigenen Tonstudio. Von Ende 2008 bis 2011 war er künstlerischer Leiter des Traumzeit-Festivals in Duisburg. Außerdem ist er Mitbegründer des dort seit 2013 stattfindenden alternativen Platzhirsch-Festivals. Seit 2010 engagiert sich Isfort verstärkt für internationalen Kulturaustausch, zum Beispiel mit Myanmar, Weißrussland oder dem Baltikum. Eine Herzensangelegenheit ist ihm die Arbeit mit dem Nachwuchs.

Wie wird dieser Neuanfang aussehen?

Der Ortswechsel bringt gleichzeitig einen besseren Sound und bietet die Möglichkeit, das Drum-

herum mit Charme und Flair wachsen zu lassen. Die Moerser haben das in den letzten Jahren als trostlos erlebt. Damit sich der Weg zum Festivalgelände wieder lohnt, machen wir an allen Festivaltagen viele Angebote und Aktionen im Park unter Beteiligung von Moerser Einrichtungen, Jugendzentren und lokalen Künstlern. Ganz wichtig finde ich, dass das Festival auch in der Innenstadt erlebbar ist. Deswegen gibt es ein paar ticketierte Konzerte als Teil des Hauptprogramms in der Innenstadt, zum Beispiel in der Kirche, im Bollwerk, in der Röhre. Und es gibt ein großes, so bisher noch nie dagewesenes Angebot an kostenlosen Konzerten, das sich qualitativ nicht hinter dem Programm in der Halle verstecken muss. Trotzdem gibt es immer noch eine Hemmschwelle. Unsere Offensive heißt „Moersifizierung".

Was ist mit Moersifizierung gemeint?
Moersifizierung bedeutet für mich, dass sich das Festival wirklich wie ein Virus über die Stadt verbreitet. Dazu gehört, dass viele Musiker sich verpflichtet haben, einen zweiten Auftritt zu spielen, entweder bei einer Session, die an verschiedenen

Tickets und Programm

Tickets fürs Moers-Festival kosten 20 bis 140 Euro. Sie gibt es über einen Ticketshop (www.moers-festival.de), aber auch an der Tageskasse. Die Musiker treten an verschiedenen Spielorten in Moers auf, zum Beispiel in der Festivalhalle. Die genauen Veranstaltungsorte, Zeiten und Ticketinformationen findet man unter www.moers-festival.de

Freitag, 2. Juni:
Il Lusorius
De Beren Gieren
Pantra Sein Hla Myaing
Brian Blade / Mama Rosa
Carolin Pook und Spacepilot
Yegor Zabelov
Julien Baker
Jean-Paul Bourelly / Gert Neumann
Nuit à Ngwaka / Kongo Session

Samstag, 3. Juni:
John-Dennis Renken / Tribe
Adhd 6
Keune / Lash / Noble
Dub Trio
Anthony Braxton / Zim Sextet
Swans
Frank Stanzl
Oathbreaker

Foto: Berns

Sonntag, 4. Juni:
Philipp Gropper's Philm
„discussions":fun medicine? Arakelian / Krämer / Pook / Zepezauer
Rubatong
Miller's Tale / Courvoisier / Parker / Mori
„discussions": about everything! Blonk / Bode / Jauniaux / Moss
The Bad Plus
„Radio Kinshasa"
feat. Bebson de la Rue /
Strombo / Huguette Huguembo / Fm Einheit
Satanique Samba Trio

Montag, 5. Juni:
Dorian Wood / Ensemble Crush
Cocaine Piss / Mette Rasmussen
Ingrid Laubrock Orchestral Pieces: Vogelfrei / Contemporary Chaos Practices
Battle Trance
Elew Trio

Donnerstag, 1. bis Dienstag, 6. Juni:
Bart Maris / Installation „Loups"

Spielorten stattfindet oder in Cafés, in Buchläden, beim Friseur ... Das haben wir unter dem Stempel „moersify“ als ersten Aufschlag 2017 gemacht und merken, dass jetzt ganz viele Leute begeistert mitmachen wollen und uns die Türen öffnen. Ich würde mir wünschen, dass sich noch viele Moerser und Moerserinnen moersifizieren lassen und mit uns feiern – ob das jetzt umsonst auf dem Außengelände, im Park oder in der Innenstadt ist. Oder dass der eine oder die andere sogar den Mut aufbringt und ein Tagesticket kauft.

Ihr habt nicht nur die Moerser moersifiziert, sondern auch Institutionen.

Wir haben sehr viel Energie investiert. Neben der Arbeit am internationalen Programm für die Festivalhalle war uns ganz wichtig, dass wir in die Stadt gehen, mit den Leuten sprechen, mit Spielorten, Kirchen, Schulen, Kneipen, Kulturzentren, dem Seewerk und anderen Künstlern. Ganz viele Künstler aus Moers haben gesagt, dass sie Lust haben, da mitzumachen. Sie wollen auch Teil des Festivals sein. Es ist in erster Linie ein Musikfestival, aber es ist auch ein Ort der Kunst, es gibt Filmvorführungen, es gibt Skulpturen. Ganz toll ist auch, dass die Immobilien- und Standortgemeinschaft zeigt, dass sie hinter dem Festival steht, indem sie die Innenstadt mit australischen Riesenmarionetten und kongolesischen Blechbläsern belebt.

Kommen wir zurück zur Musik. Hast Du genug Zeit gehabt, eine eigene Linie, ein eigenes Programm umzusetzen?

Ja! Das ist vielleicht der Heimvorteil. Ich bin mit dem Festival aufgewachsen, ich hab hier viele musikalische Erweckungserlebnisse gehabt, hier sind verschiedene Türen aufgestoßen worden, Musikrichtungen, von denen ich vorher keine Ahnung hatte. Das ist einfach ein großes Glück und ein Zufall, dass ich in Moers aufgewachsen bin, insofern war vieles ganz leicht. Wenn man jetzt das Plakat sieht, dann ist das in Teilen vielleicht eine Verneigung vor der Tradition, oder es tauchen Leute auf, die eigentlich alte Bekannte sind – wie Anthony Braxton oder David Moss. Es gibt definitiv eine Reminiszenz in Richtung Burkhard Hennen, dem Begründer des Festivals. Es gibt aber auch eine Fortführung der Arbeit von Reiner Michalke – so sind auch zwei, drei von ihm vorgeschlagene Programmpunkte ins Programm eingeflossen. Man bekommt Bands auf den Tisch oder hört etwas und dann denkt man „Super, aber passt nicht“, weil es nicht meiner Idee vom Festival entspricht. Spannend wird es dann, wenn man Sachen zusammenbringt. Wenn die Musiker dann bereit sind, dies exklusiv in Moers zu tun, dann hat es aus meiner Sicht die Bühne „Moers“ verdient. Das haben wir zum Beispiel mit Cocaine Piss und Mette Rasmussen, mit der Reihe „discussions“, mit „Radio Kinshasa“ und es ist der Kern der Moers-Sessions. Aber eigentlich hat doch jeder sein eigenes Moers. Oder?

Beim Festival wirkt in diesem Jahr wohl ganz Moers mit. Auch Händler wollen sich einbringen.

Das Festivaldorf

Beim 46. Moers-Festival wird vieles anders, auch im neu gestalteten Außenbereich „Festivaldorf“ rund um die Festivalhalle. Neben einem wachsenden Speise-Angebot sollen interaktive Stände und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Das Zentrum wird ein kommunikativer Dorfplatz für die Besucher. Auf einer Bühne gibt es über 16 Bands zu hören, außerdem wird ein interaktives Kinderprogramm angeboten. Wer noch mehr Festival-Atmosphäre erleben will, kann campen. Eine eingezäunte Liegewiese des Freibads Solimare kann dafür genutzt werden.

Foto: Schuck

Schauspieler des Prinzregentheaters Bochum zeigen „Bilder deiner großen Liebe“.

Die besten Stücke

THEATER Das Westwind-Festival versammelt Mitte Juni die besten Inszenierungen aus ganz NRW für Kinder und Jugendliche. Von Maren Tönisen

Das Kinder- und Jugendtheaterfestival Penguin's Days feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat sich das Schlosstheater etwas Besonderes überlegt und das 33. Westwind-Festival, ein Theatertreffen für junges Publikum, in die Grafenstadt geholt. Vom 17. bis zum 23. Juni können sich Interessierte dabei an verschiedenen Spielorten in Moers Theaterstücke anschauen.

Damit die Kinder und Jugendlichen während des Festivals auch wirklich nur das Beste zu sehen bekommen, haben Holger Runge, Leiter des Jungen Schlosstheaters Moers, Gerlinde Behrendt, künstlerische Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters Herford, und Alex Gesch, freiberufliche Theaterpädagogin und Projektmanagerin, die Stücke fürs Westwind-Festival ausgesucht. Man musste sich bewerben, um beim Festival auftreten zu dürfen: Aus 44 Bewerbungen haben Runge, Behrendt und Gesch die besten zehn Stücke ausgewählt.

So kommen Sie an Karten:

Karten für die Veranstaltungen gibt es eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Tages- oder Abendkasse. Wer sich für den Vorverkauf oder Reservierungen interessiert, meldet sich beim Schlosstheater, ☎ 88 34 110, oder schaut dienstags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr im Schlosstheater am Kastell 6 vorbei. Die Karten für die Vorstellungen kosten 1 bis 8 Euro. Mehr Infos zu den Stücken und zu den Preisen gibt es unter: www.westwind-festival.de.

Runge, Behrendt und Gesch sind – mal zusammen, mal allein – mehrere Monate durch ganz NRW gefahren, um sich persönlich Eindrücke von den 44 Theaterstücken zu verschaffen. Um zu beurteilen, wie gut oder schlecht ein Stück ist, haben die drei zuvor einen Fragenkatalog entwickelt, zum Beispiel: „Wie gut wird das Publikum einbezogen?", „Ist das Stück für die Zielgruppe angemessen?", „Ist handwerklich gut gearbeitet worden?" Die zehn Stücke, die die besten Bewertungen erhielten, werden nun im Rahmen des Westwind-Festivals gezeigt.

So zum Beispiel „Die Geschichte eines langen Tages". Das Stück wird am Montag, 19. Juni, 9 Uhr, in der Festivalhalle zu sehen sein. Gespielt wird es von dem Dürener Kulturbetrieb in Koproduktion mit dem Agora-Theater (Belgien) und dem Tak-Theater Liechtenstein. Das Stück ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und laut Gesch auch für die Jüngsten ziemlich rührend. Außerdem gibt's Livemusik auf der Bühne. Für etwas ältere Kinder (ab 12 Jahren) eignet sich zum Beispiel „Bilder deiner großen Liebe". Das Stück nach Wolfgang Herrndorf wird am Donnerstag, 22. Juni, 20 Uhr, und am Freitag, 23. Juni, 10 Uhr, im Bollwerk gespielt. Die Schauspieler kommen vom Prinzregentheater in Bochum.

Mit von der Partie sind auch Schauspieler vom Theater Mini-Art aus Bedburg-Hau mit dem Stück „Das Schutzengelhaus". Die theatrale Collage zum ernsten Thema Kinder-Euthanasie im Nationalsozialismus wird am Dienstag, 20. Juni, 18 Uhr, und am Mittwoch, 21. Juni, 9 Uhr, im Schlosstheater gezeigt. Geeignet ist die Vorstellung für Jugendliche ab 14.

Zu den fürs Westwind-Festival ausgewählten Stücken zählen außerdem: „Umbruch" (Fetter Fisch Theater Performance, Münster), „Götter. Wie die Welt entstand" (Forum Freies Theater Düsseldorf), „Our House" (Helios Theater Hamm), „All about nothing – Ein Stück über Kinderarmut" (pulp fiktion, Köln), „Meins" (Takoa Baba/E-Motion, Düsseldorf), „Ich bin Jerry" (theaterkohlenpott herne) und „Das kalte Herz" (Theater an der Ruhr Mülheim).

Von den Theaterstücken, die während des Westwind-Festivals zu sehen sind, werden die besten ausgezeichnet: Eine Preisjury vergibt insgesamt 10.000 Euro; die Jugendjury den Publikumspreis, ausgelobt von der Sparkasse am Niederrhein. An einige Stücke – wie zum Beispiel „Dieter hört Signale" vom Schlosstheater Moers – werden keine Preise vergeben, da sie außer Konkurrenz stehen und zusätzlich zu den zehn Aufführungen gezeigt werden.

Beim Festival unter dem Motto „moving moers trifft Westwind" wird vorm Schloss auch eine „Zukunftsbaracke" installiert, ein Container, der täglich zwischen 17 und 19 Uhr zur kulturellen Bühne wird. Dort werden Lesungen, Hörspiele und Tänze sowie andere von Kindern und Jugendlichen entwickelte Kunstformen präsentiert.

Foto: Marien

Mini-Art aus Bedburg-Hau inszenieren „Das Schutzengelhaus".

Foto: Breuer

„Our House" vom Helios-Theater Hamm – ein Stück über Heimat, Identität und Gemeinschaft.

Lydia Weingarten (links) und Sylvia Nierhaus beim MM-Interview.

Foto: Berns

„Verkuppeln ist nicht unser Geschäftsmodell!“

URLAUB Sylvia Nierhaus und Lydia Weingarten vom „Reiseteam“ am Ostring sprechen im Interview über Menschlich-Allzumenschliches unterwegs. Von Maren Tönisen

Gruppenreisen haben es in sich: Hier können Freundschaften entstehen, aber auch Feindschaften, Liebesbeziehungen und ganz profaner Ärger um kleine und große Dinge. Man kann den falschen Sitznachbarn haben oder am Essenstisch an jemanden geraten, der ständig zu laut spricht oder einem Dinge erzählt, die man wirklich nicht wissen will. In den vergangenen 20 Jahren haben Sylvia Nierhaus und Lydia Weingarten, Geschäftsführerinnen der Moerser Agentur „Das Reiseteam“, davon vieles live erlebt oder von Reisebegleitern berichtet bekommen. Im Interview verraten Sie, wie sie mit den Problemen umgehen.

Welche Mitfahrer sind Ihnen die liebsten?
Weingarten: Die liebsten Reiseteilnehmer sind die, die schon mit Begeisterung zum Bus kommen. Und solche, die schon im Bus versuchen, zu den anderen Gästen Kontakt aufzubauen, die einfach viel Freude daran haben, mit anderen unterwegs zu sein.

Und welche Reiseteilnehmer fürchten Reiseleiter?
Nierhaus: Eigentlich nur die, die für sich die falsche Reise gebucht haben. Das stellt sich manchmal ja erst während der Reise heraus. Zum Beispiel eine Rundreise mit mehreren Hotelwechseln, für die

jemand nicht mehr fit genug ist. Das lässt sich während der Reise ja nicht mehr korrigieren.

Und was passiert dann?
Nierhaus: Es hilft ja nichts. Da muss man durch (lacht).
Weingarten: Wenn die Gruppe während der gesamten Reise im selben Hotel bleibt, ist es nicht ganz so dramatisch. Der Gast hat dann die Möglichkeit, dort zu bleiben und auf eigene Faust seinen Tag zu gestalten. Aber bei einer Rundreise, wo jeden Tag ein anderes Hotel gebucht ist, muss derjenige mitziehen – auch wenn ihm das tägliche Kofferpacken zu anstrengend ist.

Die Teilnehmer verschätzen sich da manchmal?
Nierhaus: Ja. Es gelingt nicht jedem, sich realistisch einzuschätzen.

Ich habe mir schlimmere Gäste ausgemalt: Was ist denn mit denen, die schlecht riechen oder andere nerven?
Nierhaus: Wenn man mit so jemandem am Tisch sitzt, ist es das Beste, wenn man es in freundlicher Form anspricht. Manchmal trauen sich die Gäste das nicht und kommen dann zur Reiseleitung. Wenn die Reiseleiter dann mit jemandem ernsthaft sprechen müssen, ist schon viel Fingerspitzengefühl gefragt. Wichtig ist, dass man dann ein Vieraugengespräch sucht.

Sind Ihre Mitarbeiter dafür psychologisch geschult?
Weingarten: Nein, aber unsere Reisebegleiter haben viel Erfahrung. Außerdem tauschen wir uns regelmäßig mit Kollegen aus, besprechen Fälle, wenn etwas vorgefallen ist …

Gibt es Probleme, die immer wiederkehren?
Weingarten: Ja, manchmal kommt es einfach krankheitsbedingt zu Problemen. Dafür kann ja niemand was, aber man muss das Problem trotzdem ansprechen. Zum Beispiel, wenn jemand

Das „Reiseteam“ vom Ostring

Nächstes Jahr feiert das Reisebüro „Reiseteam“ sein 20-jähriges Bestehen. Die beiden Geschäftsführerinnen, Sylvia Nierhaus (58) und Lydia Weingarten (55), kommen beide ursprünglich aus Köln, haben sich aber in Moers kennengelernt. Jetzt wohnen beide in Moers. Das Besondere an ihrem Reisebüro: Am Ostring 13 erwartet Reiseinteressenten ein reines Frauenteam: Sonja Janke, Sylvia Röttgen und Bea Wagener arbeiten schon über zehn Jahre beim „Reiseteam“, außerdem ist Sandra Mundt noch mit von der Partie. Bei den Reisebegleitern gibt es sowohl Männer als auch Frauen. Das Reiseteam bietet zu 80 Prozent Bus- und zu 20 Prozent Flugreisen an. Es gibt Kurreisen, zum Beispiel nach Bad Hévíz in Ungarn oder nach Montegrotto Terme in Italien, aber auch Erlebnisreisen, zum Beispiel nach Sardinien oder Menorca.

ivd
HOFFMANN IMMOBILIEN seit 1965
RDM
Uerdinger Str. 24, 47441 Moers
www.hoffmann-ivd.de
Keine Experimente!
Verkauf und Vermietung einer Immobilie sind Vertrauenssache – nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz.
...seit über 50 Jahren erfolgreich in Moers.

Telefon 02841-91990
Bettina und Eckhard Brotte

Foto: Pixabay

Alle im selben Boot – da kommt oft richtig Stimmung auf!

nicht mehr gut hört und sein Hörgerät nicht richtig eingestellt ist. Beim Abendessen schreit er dadurch immer rum – und die anderen Gäste fühlen sich gestört. Das ist zwar nichts Schlimmes. Aber wenn man zwei Wochen abends mit jemandem am Tisch sitzt, der immer sehr laut spricht, vergeht einem der Appetit (lacht). Und da muss man nicht erst nach zwei Wochen, sondern rechtzeitig versuchen, mit demjenigen zu sprechen. Vielleicht besteht sogar vor Ort die Möglichkeit, einen Termin beim Arzt auszumachen oder das Gerät richtig einstellen zu lassen.

Müssen die Teilnehmer einer Gruppenreise besonders aufgeschlossen sein?
Nierhaus: Nicht unbedingt. Wir haben auch introvertierte Menschen, die mitfahren. Es gibt Gäste, die machen den ganzen Tag ihr eigenes Programm. Für die ist nur der sichere Gruppenrahmen wichtig. Und es gibt Reiseteilnehmer – oft Frauen, die frisch alleinstehend sind – die sagen: „Es ist für mich noch eine ungewohnte Situation, ohne Begleiter auf Reisen unterwegs zu sein. Ich suche schon ein bisschen Anschluss in einer Gruppe." Wir haben aber auch Ehepaare, deren Interessenslagen unterschiedlich sind: Da will der Mann lieber mit anderen Männern Skat spielen und die Frau lieber mit anderen Frauen shoppen. Auch für Paare bieten Gruppenreisen also durchaus Möglichkeiten.

Fahren bei Ihnen eher Paare mit oder Alleinstehende?
Nierhaus: Ungefähr 70 Prozent Alleinreisende und 30 Prozent Paare.

Buchen Sie auch zwei Personen, die sich einzeln zu einer Gruppenreise angemeldet haben, auf ein Doppelzimmer ein?
Nierhaus: Nein. Aber wir haben manchmal den Fall, dass jemand sagt „Ich möchte eigentlich nicht alleine reisen und buche ein halbes Doppelzimmer, in der Hoffnung, dass noch jemand mit dem gleichen Anliegen auf die Idee kommt." Dann machen wir es so, dass wir die Telefonnummern weitergeben, so dass sich die beiden schon mal bei einer Tasse Kaffee kennenlernen und gucken können, ob es passen würde, sich für eine Woche ein Zimmer zu teilen. Das Schönste für uns ist eigentlich immer, wenn jemand, der immer ein Einzelzimmer brauchte, irgendwann strahlend reinkommt und sagt „Ich habe da jemanden kennengerlernt, mit dem ich gemeinsam reisen kann. Ab sofort reisen wir im Doppelpack."

Also entstehen auf diesen Reisen auch Freundschaften …
Weingarten: Ja, oft!

Verkuppeln Sie auch mal Teilnehmer?
Nierhaus: Nein, nein … Das ist nicht unser Geschäftsmodell (lacht).
Weingarten: Wir tun jedenfalls nichts dazu. Aber wir würden auch nichts verhindern ...

Bei Ihnen buchen ja auch Witwen und Witwer. Bieten Sie auch sogenannte Trauerreisen an?
Nierhaus: Nein. Ich habe zwar schon mal gelesen, dass es so was gibt, aber wir machen das nicht. Allerdings rufen immer mal wieder Interessenten an, die frisch verwitwet sind. Viele fragen erst mal: „Sind denn viele Ehepaare bei dieser Reise?" Das ist für diese Zielgruppe ja ein bisschen unangenehm. Dann gucken wir

Herzig, oder? Auf Reisen hat man die Zeit für solch schöne Zeichen an den Partner.

Foto: Pixabay

nach, ob wir viele Einzelzimmer belegt haben – dann sind diese Menschen mit Sicherheit mit vielen anderen Alleinreisenden unterwegs.
Weingarten: Da kommt dann wieder der Reisebegleiter ins Spiel, der beim Abendessen schaut, diese frisch verwitwete Dame nicht an einen Tisch mit drei Ehepaaren zu setzen, sondern an einen Tisch mit fünf Einzelreisenden.
Nierhaus: Oft merken die dann auch: Es gibt noch andere, die sich mit diesem Schicksalsschlag befassen müssen.

Beim Abendessen werden also Plätze vergeben … Machen Sie das, um Alleinreisende besser in die Gruppe zu integrieren?
Nierhaus: Ja, wenn wir die Möglichkeit dazu haben.

Gibt's dann also jeden Abend einen Sitzplatz-Wechsel?
Nierhaus: Nee, das geht gar nicht.
Weingarten: Wenn der deutsche Gast am ersten Abend mal einen Platz eingenommen hat, wird er dort garantiert den Rest der Reise sitzen bleiben (schmunzelt).

Foto: Pixabay

Ein Foto mit einzigartiger Perspektive wird das nicht. Macht aber nix!

Das ist Ihre Erfahrung?
Nierhaus: Ja, wenn es eine Gewissheit gibt, dann diese. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Deswegen vergeben wir auch bei Busreisen feste Plätze. Man richtet sich in so einem Bus ja fast häuslich ein. Dann haben die Gäste vorne ihr Heft in der Ablage, ihr Schmusekissen im Rücken oder was auch immer. Das ist dann so ein bisschen, als ob man in sein privates Wohnzimmer zurückkehrt, wenn man wieder einsteigt. Jeden Abend umräumen – das will keiner. Von rollierenden Systemen, wie sie manche Veranstalter anbieten, halten wir wenig.

Und sitzen bei einer Busreise auch schon mal Leute zusammen, die sich gar nicht mögen?
Nierhaus: Das kann schon mal sein.

Und die müssen während der ganze Reise auf ihren Plätzen verweilen?
Nierhaus: Nein, nein, nein.
Weingarten: Wir machen die Busse fast nie bis auf den letzten Platz voll, so dass wir anbieten können, sich woanders hinzusetzen.

Aber die meisten verstehen sich?
Nierhaus: Ja, zumindest sagen die sich: „Ich bin im Urlaub. Ich will mich nicht streiten."
Weingarten: Streitereien in der Gruppe kommen eigentlich nur ganz, ganz selten vor.

Und wenn, warum?
Nierhaus: Streit ist vielleicht nicht das richtige Wort. Aber es gibt schon mal Unstimmigkeiten, zum Beispiel ...
Weingarten: ... wenn dem einen die Musik zu leise ist, weil er nicht so gut hört, und dem anderen ist sie zu laut, weil er schlafen möchte!
Nierhaus: Oder die einen unterhalten sich pausenlos und die anderen sagen: „Das will ich jetzt alles gar nicht hören."

Was ich mich schon immer gefragt habe: Was ist, wenn jemand zu spät kommt? Fahren Sie ohne ihn ab?
Nierhaus: Das kann passieren. Ich hatte einmal einen Fall, da ging es zum Weihnachtshopping nach New York. Alle waren am Bussteig – bis auf eine Dame. Ich habe etliche Male versucht, bei der Dame anzurufen, aber sie ging nicht ans Telefon. Wenn man einen Flieger in die USA kriegen muss, kann man aber nicht endlos warten, irgendwann muss man ja aufbrechen. Von unterwegs habe ich diese Dame dann irgendwann doch telefonisch erreicht, sie klang ganz verschlafen: „Wie? Heute? Ich dachte, wir fahren erst morgen!" Sie hat dann ein Taxi genommen und kam fast zeitgleich mit unserem Bus in Frankfurt an.

Schöne Geschichte!
Nierhaus: Davon haben wir viele auf Lager: Einmal waren wir mit einem Schiff von Kiel nach Oslo unterwegs. Im Bus habe ich gefragt: „Haben alle ihren Personalausweis, damit wir an Bord gehen können?" Eine Dame, die in der vordersten Reihe sitzt, tippt mir auf die Schulter und sagt: „Sagen Sie es nicht weiter, aber ich habe meinen Personalausweis gar nicht dabei."

Und was haben Sie dann gemacht?
Nierhaus: Wir sind zur Bundespolizei, und die konnten mittels Führerschein und anderer Dokumente ein Ersatzdokument ausstellen. Und die Dame konnte die Überfahrt nach Oslo doch mitmachen!

Wir machen den Weg frei.

Sie leben länger als Sie denken.
Schön, wenn auch Ihr Geld so lange hält.

Wir helfen Ihnen gern dabei.

Vertrauen und Nähe
Volksbank Niederrhein eG

Foto: Berns

Gabriele Paßen, Chefköchin des Feltgenhofs, mit den Zutaten fürs MM-Rezept.

Grün-Weiß vor!

BUNT Gabriele Paßen, Chefköchin des Feltgenhofs, empfiehlt Spargel mit Risotto – nach Belieben mit Riesengarnelen. Von Achim Bertenburg

Foto: Berns

RESTAURANT FELTGENHOF

Gabriele Paßen & Michael Philipps
Krefelder Straße 244
47447 Moers
02845 - 28728
www.feltgenhof.de

Die schönste Jahreszeit ist für viele unserer Leser der Frühling. Alles grünt und blüht draußen. Auch auf den Tischen im Restaurant Feltgenhof finden sich bunte Tulpen zur Dekoration. Aber natürlich gibt es dort nicht nur Frühlingshaftes fürs Auge, sondern auch leckere Saisongemüse zu essen.

Gabriele Paßen, die Chefköchin des Feltgenhofs, tischt uns ein typisches Saisongemüse auf: Spargel. Auf dem Markt erhältlich ist er im Frühjahr aus einheimischer Erzeugung, vorzugsweise aus Walbeck, weil der Walbecker Spargel sogar mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet ist, oder aus Holland.

Traditionsgemäß gibt es Spargel nur bis Johanni, am 24. Juni. Eine alte Bauernregel fasst das auch in Reinform: „Bis Johanni nicht vergessen: sieben Wochen Spargel essen!" Aber warum soll man Spargel eigentlich nur bis zu dem Tag essen, an dem Johannes des Täufers gedacht wird? Laut Stiftung Warentest hat das einen recht profanen Grund: Der Wurzelstock der mehrjährigen Spargelpflanze brauche ausreichend Zeit, um sich zu erholen. Nur so könne er im nächsten Jahr wieder genügend neue Sprosse bilden. Übrigens gibt's zum Ende der Spargelzeit auch einen hübschen Merkspruch: „Kirschen rot, Spargel tot."

ZUTATEN & ZUBEREITUNG

Weißer und grüner Spargel mit Risottoreis
(für vier Personen)

2 Zwiebeln
300 Gramm Risottoreis
50 Gramm Butter
1 Liter Gemüsebrühe
100 Milliliter Weißwein
400 Gramm weißer Spargel
50 Gramm Butter
Zucker und Salz
Pfeffer aus der Mühle
80 Gramm Pinienkerne
100 Gramm Parmesan
etwas gehackter Kerbel
2-3 Riesengarnelen pro Person (falls gewünscht)

Zubereitung:
Zwiebeln fein würfeln, mit dem Risottoreis in Butter glasig andünsten. Die Gemüsebrühe aufkochen. Den Risottoreis mit Weißwein ablöschen. So viel heiße Gemüsebrühe zugeben, dass der Reis bedeckt ist. Offen bei mittlerer Hitze quellen lassen, bis die Brühe aufgesogen ist, dabei immer mal wieder rühren. Mit der übrigen Brühe ebenso verfahren, bis der Reis gar ist. Erfahrungsgemäß ist dies nach rund 20 Minuten der Fall. Den weißen Spargel ganz, den grünen nur im unteren Drittel schälen. Die holzigen Enden abschneiden. Stangen in Stücke schneiden und in der Butter hell anbraten, etwas Zucker, Salz und Pfeffer zugeben. Die Pinienkerne ohne Fett hell anrösten. Nun den Spargel mit 50 Gramm geriebenem Parmesan und Kerbel unter den fertigen Risottoreis mischen. Mit Pinienkernen und dem restlichen Parmesan bestreuen und servieren. Das Gericht schmeckt auch ohne Riesengarnelen wunderbar. Sollten Sie sich aber für die Variante „mit" entscheiden, empfiehlt es sich, die Riesengarnelen mit etwas Knoblauch und Peperoni zu marinieren. In die heiße Pfanne damit und mit etwas Olivenöl kurz scharf anbraten, mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Zu dem schön leichten und schnell gemachten Abendessen passt ein Glas Grauburgunder. Guten Appetit!

Glas Schäfers

Glas Schäfers GmbH
Thomas-Edison-Str. 11 • 47445 Moers
Tel.: (0 28 41) 88 30 40
Fax: (0 28 41) 88 30 411
e-mail: info@GlasSchaefers.de
Internet: www.GlasSchaefers.de

- Neu- und Reparaturverglasung
- Ganzglasanlagen
- Glastüren
- Duschen
- Spiegel
- Schleiferei
- Sondergläser
- Glashandel

RECHTSTIPP

Beleidigt im Netz? Was Google muss und was nicht ...

Wer den Namen dreier Mitarbeiter einer bestimmten deutschen Universität bei Google eingibt, wird schnell fündig: Die Suchmaschine spuckt als erstes Ergebnis einen Artikel aus, in dem diese als Rassisten beschimpft werden. Dabei gibt es keinerlei Hinweise dafür, dass die drei Betroffenen rassistische Einstellungen hegen.

Die Betroffenen sahen dadurch ihr Persönlichkeitsrecht verletzt und wehrten sich, indem sie von Google die Löschung des Links verlangten. Den Link zum Artikel als Suchergebnis sperrte der Konzern sofort. Doch der Artikel war längst im Netz gestreut, die drei wurden dort beschimpft.

Laut Experten des Versicherers Arag ist der Suchmaschinenbetreiber nicht verpflichtet, von Dritten ins Netz gestellte Beiträge zu suchen und zu überprüfen, ob eine Persönlichkeitsrechtsverletzung vorliegt. Es ist Sache der Betroffenen, Google die konkreten Links mitzuteilen, durch die sie rechtswidrig in ihren Persönlichkeitsrechten verletzt werden. Erst dann ist der Suchmaschinenbetreiber in der Pflicht, diese zu entfernen (Oberlandesgericht Karlsruhe, Az.: 6 U 2/15).

FALLE DES MONATS!

Online-Apotheken tricksen bei Preisen

Verbraucher, die Medikamente im Internet bestellen, sollten beim Preis ganz genau hinschauen. Dazu rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Ein Besipiel: Müsse bei Schmerzgel ein Preis je 100 Gramm/Milliliter oder je Kilo/Liter angegeben werden, sei es bei Ampullen, Kapseln und Tabletten nicht vorgeschrieben, den Grundpreis zu nennen.

Foto: Pixabay

Tester der Verbraucherzentrale kritisieren das. Denn nur mit einer genauen Preisangabe lässt sich rechnen und vergleichen. Und kleine Gebinde seien durchaus mal verhältnismäßig billiger als große. Lediglich drei von zehn getesteten Onlineapotheken (Medipolis, MedPex und Versandapotheke) offerierten ihren Kunden diesen Service freiwillig – und versehen auch ihre Pillenpackungen mit einem Grundpreis. Für Kunden ist es ein Pluspunkt bei der Entscheidung, ob sie ein 120er- oder ein 200er-Tablettengebinde ordern sollen, findet die Verbraucherzentrale.

Aufgefallen sind der Verbraucherzentrale auch vorgebliche Rabatte, mit denen sechs von zehn Apotheken ihren Absatz pushten. Bereits seit 2004 gibt es für nicht verschreibungspflichtige Medikamente keine Preisbindung mehr. Diese sogenannten „Apothekenverkaufspreise" hätten im freien Verkauf keinerlei Bedeutung. Dennoch seien sie von Versandapotheken häufig missbraucht worden, um den Kunden Ersparnisse und Rabatte zu suggerieren.

Alte Schulden, späte Folgen

Ein Vermieter kann Mietern auch dann eine fristlose Kündigung aussprechen, wenn einige Monate seit der nicht bezahlten Miete verstrichen sind – sofern er zuvor eine Mahnung ausgesprochen hat. In einem konkreten Fall war eine Mieterin ihrem Vermieter zwei Monatsmieten schuldig geblieben und wurde von diesem zeitnah darauf hingewiesen. Nach sieben Monaten – das Geld war immer noch nicht überwiesen – folgte die fristlose Kündigung. Die Mieterin war der Überzeugung, das sei eindeutig zu spät für einen solchen Schritt. Doch die Kündigung war rechtens. Ein Rückstand von zwei Monatsmieten reiche nach Gesetzeslage aus, um den Vertrag einseitig aufzukündigen. Zudem liege unter anderem auch die schriftliche Mahnung vor (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen VIII ZR 296/15).

Verlassen Sie sich nicht nur auf Ihr Glück. Wir beraten Sie gerne!

Dr. Weitz
Steuerberatung Moers

Landwehrstr. 6 · 47441 Moers
Telefon (02841) 99 99 20

info@steuern-moers.de
www.steuern-moers.de

www.facebook.com/SteuerberaterWeitz

* in Kooperation mit Dr. Weitz Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Das Moers-Quiz

1. Zeitungen aus welchen Jahren sind im Moerser Stadtarchiv einsehbar?

A Zeitungen ab 1650
B Zeitungen ab 1703
C Zeitungen ab 1848
D Zeitungen ab 1900

2. Welche Moerser Kirche ist eine der sieben ältesten Deutschlands?

A die Repelener Dorfkirche
B die Marienkirche in Hochstraß
C die Dorfkirche in Schwafheim
D die Evangelische Stadtkirche

3. Welches Recht hat Kaiser Karl IV. dem Grafen von Moers 1373 eingeräumt?

A das Abhalten von Jahrmärkten
B das Aufstellen eines kaiserlichen Denkmals
C den Erwerb des Schlosses
D das Feiern seiner Hochzeit auf dem Altmarkt

4. Wann wurde das Schlosstheater gegründet?

Foto: Berns

A 1966
B 1970
C 1974
D 1975

Auflösung: 1c, 2a, 3a, 4d

		8	4				9	7
	3	6			8	5	1	
9								
				5				
	8					4		
			8			1		2
1			2	9				
5		4	6				3	
					5	7		

SUDOKU Die Regel lautet: In keiner Reihe, keiner Spalte und keinem Unterquadrat darf eine Zahl zwei Mal stehen. Auflösung: Seite 40.

WITZE DES MONATS

Bei einem klassischen Gesangskonzert: „Du Mami, warum droht der Mann der Frau mit dem Stock?" – „Der droht nicht, der dirigiert." – „Und warum schreit die Frau dann so?"

Timo sagt zu seinem Freund Lasse: „Unser Lehrer weiß nicht, was Katzen sind!" Lasse reagiert entsetzt: „Das gibt's doch nicht!" Timo: „Doch! Ich habe heute in Zeichnen eine Katze gemalt und er hat mich gefragt, was das sein soll."

„Was ist weiter weg, Amerika oder der Mond?", fragt die Lehrerin. „Ganz einfach: Amerika!", antwortet Fritzchen. „Wie kommst du darauf?", fragt sie. „Na, in der Nacht kann ich den Mond sehen, aber Amerika nicht!"

Der Arzt zum Patienten: „Tut mir leid, aber ich kann bei Ihnen nichts finden. Es muss am Alkohol liegen!" – Patient: „Dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind."

MEDIUM DES MONATS

Mysterium

Der erfolgreiche Geschäftsmann Ted McKay, der vor kurzem von seinem inoperablen Gehirntumor erfahren hat, will sich gerade eine Kugel in den Kopf jagen. In diesem Moment klopft es stürmisch an der Tür. Auf seinem Schreibtisch sieht er einen Zettel mit seiner Handschrift: „Mach die Tür auf. Es ist dein letzter Ausweg!" Er kann sich nicht erinnern, das geschrieben zu haben. Da das Klopfen nicht aufhört, öffnet er endlich die Tür. Davor steht ein Fremder, der Ted einen unglaublichen Deal anbietet. Er soll zwei Morde begehen und im Gegenzug wird die Organisation des Fremden Ted umbringen.

Ted willigt ein, da er glaubt, dass sein Ableben so für seine Frau und Kinder erträglicher wird. Damit beginnt eine Spirale alptraumhafter und schrecklicher Ereignisse. Ted merkt schnell, dass hier etwas nicht stimmt und sucht den Fremden. Er will die Wahrheit wissen, die Zusammenhänge entdecken und verstehen. Und das möchte man als Leser auch. Nichts ist wie es scheint – was ist Wahrheit – was ist Lüge – was ist Realität – was ist Traum?

Überall lauern Lügen und Täuschungen. Was gerade noch völlig schlüssig zu sein schien, wird auf der nächsten Seite vollkommen in Frage gestellt. Hier traut man niemandem. Der Schreibstil ist einfach und klar, der Fokus liegt auf der Story, einer gut konstruierten Mischung aus Thriller und Mystery-Roman.

Federico Axat: Mysterium. Atrium, 2017. 432 Seiten, 22 Euro.

Tipp von Karin Imhof
Karin Imhof ist Mitarbeiterin der Bibliothek Moers und dort unter anderem für die Bereiche Naturwissenschaften, Wirtschaft und Sport zuständig.

Ausstellungen in Moers

SCI:Nachbarschaftshaus

„Impressió i perspectiva – color i estructura" – vom 12. Juni bis zum 31. August im SCI:Nachbarschaftshaus, Annastraße 29a. Bilder der katalanischen Malerin Pilar Esparza. Geöffnet montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Eintritt frei.

Haus am Schwanenring

„Leichtigkeit des Seins" – bis zum 12. Oktober. Werke von Künstlern der Moerser Palette in der Begegnungsstätte. Geöffnet montags bis donnerstags, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

SCI:Volksschule

„DigiArt" – bis zum 30. Juni in der Volksschule am Hanns-Albeck-Platz 2. Drucke von Computergrafiken der Künstlerin Petronella Usai. Die Veranstaltung kann von 10 bis 17 Uhr besucht werden, sofern keine Seminare stattfinden. Eintritt frei.

Grafschafter Museum

„Völker. Wanderung. Menschen unterwegs" – bis zum 22. Oktober im Grafschafter Museum. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr. Eintritt: 3 Euro für Erwachsene, Kinder ab sechs zahlen 1 Euro.

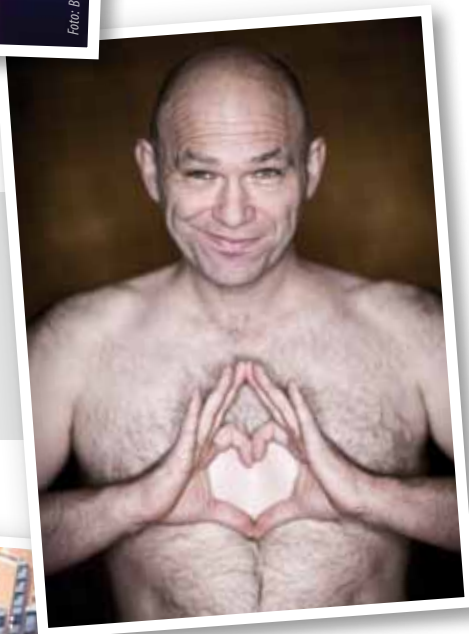
Seniorenbüro Repelen

„Dat hat auch wat" – bis Ende August im Seniorenbüro Repelen, Markt 5. Fotografien vom Niederrhein von Herbert Blume und Manfred Wedekind. Geöffnet montags bis freitags jeweils zwischen 9 und 12.30 Uhr. Eintritt frei.

Veranstaltungskalender

Foto: Bems

Moers-Festival – vom 2. bis zum 5. Juni in der Festivalhalle, Filder Straße 140. Karten über www.moers-festival.de oder an der Tageskasse: 20 bis 140 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre zahlen nichts. Sie haben allerdings nur mit einer erwachsenen Begleitperson Zutritt.



Der Alte Hut – am Dienstag, 20. Juni, 20 Uhr, treten in der Bollwerk-Halle mehrere Comedians – darunter Heinz Gröning (Foto) – gegeneinander an, die allesamt mehr als 25 Jahre Bühnenerfahrung haben. Ausgelobt werden ein Jury- und ein Publikumspreis. Karten: im Vorverkauf 19 Euro zuzüglich Gebühren über bit.ly/2pANGuh.

„Moerser Stadtgespräche“ – am Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr, in der Volksschule am Hanns-Albeck-Platz. Es geht um Planungsideen für die Innenstadt. Mit Stadtplanungsdezernent Thorsten Kamp und Moderator Rainer Zimmermann. Eintritt frei.

Foto: Waasmann

Tilman Röhrig – Die Flügel der Freiheit – am Donnerstag, 1. Juni, liest Tilman Röhrig anlässlich des Jubiläumsjahrs der Reformation aus seinem historischen Roman. Los geht es um 19 Uhr im Grafschafter Museum. Eintritt: 9 Euro.

1 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glücksspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Energieberatung, 14-17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verbraucherzentrale NRW; Beratungsstelle Moers, Kirchstraße 42, ☎ 6077601

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

TREFFPUNKTE

Klöncafé mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Bergabend, 19 Uhr, Niederrheinische Berg- & Wanderfreunde, Schützenhaus, Vinner Str. 63, ☎ 8833873

Mittagessen, Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 12-16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

ZWAR-Stammtisch, 18 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

Dieter hört die Signale, Liederabend, 19.30 Uhr, Schloss

Stammtisch, 18 Uhr, Gaststätte „Zum kleinen Reichstag", Moers, Uerdinger Str. 64, www.sgv–moers.de, ☎ 0152–21956556

Frauenfrühstück mit Vortrag – „Andalusien – viel mehr als eine spanische Landschaft", 9.30 Uhr, 4 €, Ev. Gemeindehaus Schwafheim, Schwarzer Weg 15

VORTRÄGE

Tilman Röhrig: Die Flügel der Freiheit, Lesung im Rahmen der Lesereihe „HORIZONTE UNTERWEGS", 19 Uhr, Eintritt 9 €, Grafschafter Museum

2 FR

BERATUNG

Beratung über vorhandene Angebote und Einrichtungen für ältere Menschen, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

TREFFPUNKTE

Al-Anon-Gruppe Moers, für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr. / kleine Allee, ☎ 02066/56521

Gesprächskreis für Erkrankte mit Arthrose, rheumatoider Arthritis und Polymyalgia Rheumatica, ab 15 Uhr, „Café Pilatus", Wilhelm-Schröderstr. 10

„Überraschungs-Snack", Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, 11.30-15.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Moers-Festival, 2. - 5. Juni, Karten: 20 € - 140 €, Festivalhalle, Filder Straße 140, www.moers-festival.de

3 SA

MÄRKTE

Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www.moerser-monat.de** machen.

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

TREFFPUNKTE

Atelierbesuche – Kunst in Repelen, 14-18 Uhr, Eintritt frei, Jutta Vogelsberger, Am Jungbornpark 189, Gabriele Lusch und Martin Epding, Am Jungbornpark 204, Walter Braß und Anna Soremsky, Felkestraße 21, kunstpfad-moers.de

Einführungskurs in die Enkaustik-Malerei, 10-13 Uhr, Anmeldung erforderlich, 15 €, Seniorenbüro Repelen, Markt 5, ☎ 73596

4 SO

MUSIK

Luft und Liebe – Open-Air-Festival, Musik von Moguai, Westbam und weiteren Künstlern, ab 13 Uhr, VVK: 25 €, Duisburger „Villenpark Rheinperle"

Luft und Liebe – Open-Air-Festival am Pfingstsonntag, 4. Juni. Ab 13 Uhr gibt's im Duisburger „Villenpark Rheinperle" Musik von Moguai, Westbam und weiteren Künstlern. Karten für 25 Euro gibt es in Moers in der Currybar, Homberger Straße 20–22, und im Needle Twist, Homberger Straße 105c.

FIVE o'CLOCK zum Jazzfestival, Brenda Boykin – die Stimme des Soul, 17 Uhr, Ev. Stadtkirche, Klosterstr. 5

TREFFPUNKTE

Atelierbesuche – Kunst in Repelen, 11-18 Uhr, Eintritt frei, Jutta Vogelsberger, Am Jungbornpark 189, Gabriele Lusch und Martin Epding, Am Jungbornpark 204, Walter Braß und Anna Soremsky, Felkestraße 21, kunstpfad-moers.de

5 MO

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 17 km, von Ratingen über über das Angertal und die Raubritterburg Gräfgenstein zur Auemühle, Treffpunkt: 9 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof,www.sgv–moers.de, ☎ 0157–75310323

TREFFPUNKTE

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Moers, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Skat, **Singkreis,** 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

6 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, 8-13 Uhr, beim SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2 (Alte Volksschule)

Persönliche Beratung zum Thema: „Patienverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 10-12 Uhr, 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Völker. Wanderung. Menschen unterwegs", 17 Uhr, regulärer Museumseintritt, Grafschafter Museum

SPORT

Stuhlgymnastik, 15 und 16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburgerstr. 5, ☎ 43317

Karate für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frühstück, 9 Uhr, bitte anmelden, AWO-Ortsverein Moers, Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Selbsthilfegruppe der Guttempler, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Grafschaft Moers, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, 15.30-17 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Neustr. 54, Anmeldung unter ☎ 8804834

Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

7 MI

AUSFLÜGE

Seniorenwanderung, ca. 7 km, zwischen Niederkamper Wald und Mönchschall, Treffpunkt: 14 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 5283

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

SPORT

Walken, Treffpunkt Asberger Brunnen, 8.55 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, **Bosseln**, 17.30-20 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr., ☎ 8822889, **Wassergymnastik**, 20-22 Uhr, Lehrschwimmbecken, Kurt-Tucholsky-Str. 8, ☎ 02065-302514

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Gymnastik auf dem Stuhl, 15-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

THEATER

Das Haus in Montevideo, Gastspiel der Theatergruppe Bilanz, 19.30 Uhr, Schloss

Comedy-Salon –„Ladies Night" – am Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr, treten im Bollwerk Jaqueline Feldmann, Tamika Campbell (Foto) und Elke Winter auf. Christiane Olivier moderiert. Karten gibt's für 19 Euro im Enni-Kundenzentrum, beim Moers-Marketing oder über www.comedysalon.de.

Familiale Pflege – Modellprojekt für pflegende Angehörige – am Donnerstag, 8. Juni, 18 Uhr, referiert Sigrid Schulz-Rohrbach unentgeltlich zum Thema. Für die Veranstaltung in der VHS, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, ist eine Reservierung erbeten, Tel. 201-565.

MUSIK

FIVE o'CLOCK, Shuri Tomita (Klavier), Fumito Nunoya (Marimba), 19.30 Uhr, Ev. Stadtkirche, Klosterstr. 5

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 16 Uhr, Gemeindehaus, Bonifatiusstr. 104, elisabeth@fuders.de, ☎ 33460

Frühstück für jedermann, 8-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Frühstück, 9 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

8 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

Energieberatung, 14-17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verbraucherzentrale NRW; Beratungsstelle Moers, Kirchstraße 42, ☎ 6077601

Persönliche Beratung zum Thema: „Patienverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

TREFFPUNKTE

Klöncafé mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Stammtisch, Seniorenunion SV Moers, 15.30 Uhr, Parkcafé Casa Leonardo, Kastell 17, am Schloss, ☎ 0173-9784063

Mittagessen, Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 12-16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Von Struwwelpeter bis Grüffelo!, Vergleich von Bilderbüchern aus über zwei Jahrhunderten, 19.30-21 Uhr, Ev. Gemeindehaus Meerbeck, Bismarckstr. 35 B

VORTRÄGE

Lesestoff nicht nur für den Urlaub, 19.30 Uhr, Wilhelm-Schroeder-Str. 10, Bibliothek, www.vhs-moers.de, ☎ 201-565

Gesundheitsforum: Familiale Pflege – Modellprojekt für pflegende Angehörige, 18 Uhr, Wilhelm-Schroeder-Str. 10, www.vhs-moers.de, ☎ 201-565

9 FR

THEATER

The Dead Inc. – Die Toten, von Michael Yates Crowley, 19.30 Uhr, Schloss

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Al-Anon-Gruppe Moers, für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr. / kleine Allee, ☎ 02066/56521

„Überraschungs-Snack", Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, 11.30-15.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Stolpersteinverlegung für mehrere Opfer des Nationalsozialismus, 9 Uhr, Rheinberger Straße 33

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www. moerser-monat.de** machen.

„Nachbarschaftlichen Unterstützungsdienst", 10 - 12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

VORTRÄGE

Poetry-Slam, 20 Uhr, Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €, Bollwerk 107

10 SA

AUSFLÜGE

Tageswanderung, zwischen Bettenkamper und Repelener Meer, 9.30 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

MÄRKTE

Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk

Bücherflohmarkt, 10-13 Uhr, Gymnasium Rheinkamp, Kopernikusstr. 8, Eingang D (Schulhof) im Soutterain

Poetry-Slam – am Freitag, 9. Juni, 20 Uhr, im Bollwerk. Die Slam-Poeten haben jeweils sechs Minuten Zeit, selbst verfasste Texte vorzutragen. Eintritt: 5, ermäßigt 3 Euro, nur Abendkasse.

Bücherflohmarkt – am Samstag, 10. Juni, können Leseratten von 10 bis 13 Uhr am Gymnasium Rheinkamp/ der Europaschule Moers, Kopernikusstraße 8, durch Bücher stöbern.

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

THEATER

Judas, von Lot Vekemans, 19.30 Uhr, Kapelle

11 SO

AUSFLÜGE

Bollerwagenwanderung, ca. 8 km, vom Waldborn zum Lauersforter Wald, Treffpunkt: 10 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 0177–1581694

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung im Lutherjahr, 14 Uhr, regulärer Museumseintritt, Grafschafter Museum

12 MO

AUSFLÜGE

Wanderung durch den Lauersforter Wald, mit Rolf Engels, 13 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

THEATER

The Dead Inc. – Die Toten, von Michael Yates Crowley, 19.30 Uhr, Schloss

TREFFPUNKTE

Erzählcafé, Spielenachmittag, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Moers, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Internetcafé, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

13 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, 8-13 Uhr, beim SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2 (Alte Volksschule)

Persönliche Beratung zum Thema: „Patienverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

SPORT

Stuhlgymnastik, 15 und 16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburgerstr. 5, ☎ 43317

Karate für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Selbsthilfegruppe der Guttempler, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Grafschaft Moers, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Spieleabend – am Dienstag, 13. Juni, können Interessierte in der Bollwerk-Kneipe spielen, was das Zeug hält. Der Eintritt ist frei.

Monatstreff des Kneippvereins, 18.30 Uhr, Brunostr. 4, ☎ 02841/65426

Spieleabend, Eintritt frei, Bollwerk 107

14 MI

AUSFLÜGE

Museumstag in Düsseldorf – „Cranach" im Museum Kunstpalast, Treffpunkt: 9.15 Uhr ab Bhf. Moers, Anmeldung erforderlich, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 21983

Nachmittagswanderung, ca. 6 km, um den Elfrather See, Treffpunkt: 14 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 02065–839736

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Offene Sozialberatung, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

SPORT

Walken, Treffpunkt Asberger Brunnen, 8.55 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, **Bosseln**, 17.30-20 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr., ☎ 8822889, **Wassergymnastik**, 20-22 Uhr, Lehrschwimmbecken, Kurt-Tucholsky-Str. 8, ☎ 02065-302514

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Gymnastik auf dem Stuhl, 15-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frühstück für jedermann, 8-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Fadenwerkstatt für Jung und Alt, 15-17.30 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

15 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Energieberatung, 14-17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verbraucherzentrale NRW; Beratungsstelle Moers, Kirchstraße 42, ☎ 6077601

MÄRKTE

Hallenträdelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk

TREFFPUNKTE

Klöncafé mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Rockwerk – Home of Sound – Vol. 3 – am Samstag, 17. Juni, 20 Uhr, findet in der Bollwerk-Halle ein Konzert (die dritte Geburtstags-Rock-Party von „The Second Try" aus Moers; Foto) statt. Mit dabei sind auch „Phyria", „Brave New World" und „Skittle Alley". Eintritt an der AK: 8 Euro.

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

16 FR

BERATUNG

Wegweisende Beratung für Menschen mit türkischem Migrationshintergrund, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Al-Anon-Gruppe Moers, für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr. / kleine Allee, ☎ 02066/56521

„Überraschungs-Snack", Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, 11.30-15.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

17 SA

MÄRKTE

Hallenträdelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk

SPORT

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Baraque Future (Zukunftsbaracke), Theater Tieret, 17-19.15, Festivalhalle, Filder Straße 144

Eröffnungsgala Westwindfestival, 18 Uhr, Eintritt frei, Festivalhalle, Filderstraße 144

Westwind – Theatertreffen NRW, RATS, fABULEUS, 18 Uhr, Festivalhalle, Filder Straße 144

MUSIK

Rockwerk – Home of Sound – Vol. 3, Geburtstags-Rock-Party von „The Second Try", 20 Uhr, AK: 8 €, Bollwerk 107

VORTRÄGE

Bilderbuchkino der Bibliothek Moers: Hällo, ei äm Betti – Eine Fremde auf dem Hof, Interaktive Lesung für Kinder, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt, Grafschafter Museum Moers

18 SO

AUSFLÜGE

Tageswanderung – Ein Bach, ein Berg, ein Park und zum „Vater", ca. 14 km, Duisburger Süden, www.sgv–moers.de, ☎ 0177–1581694

FÜHRUNGEN

Öffentliche Familienführung „Schlossparkhase Moritz bei den Römern", 14 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. Materialkosten pro Kind, Grafschafter Museum

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Aaipet, BonteHond, 11 Uhr, 13.30 Uhr, ab 2,5 Jahren, Studio

Westwind – Theatertreffen NRW, Niet Drummen (Trommeln!), De Spiegel, 12 Uhr, 15 Uhr, 8 Monate bis 3 Jahre, Aula Gymnasium Filder Benden

Westwind – Theatertreffen NRW, Baraque Future (Zukunftsbaracke), 12–17 Uhr, ab 5 Jahren, Vorplatz Schlosstheater

Westwind – Theatertreffen NRW, Die Geschichte eines langen Tages, Dürener Kulturbetriebe & AGORA Theater, 16 Uhr, ab 3 Jahren, Festivalhalle

Westwind – Theatertreffen NRW, Götter. Wie die Welt entstand, FFT Düsseldorf & subbotnik, 18 Uhr, ab 11 Jahren, Schloss

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www. moerser-monat.de** machen.

TREFFPUNKTE

Ausstellungseröffnung, Faces of Future, 12 Uhr, Galerie Peschkenhaus

Westwind Familientag, Aktionen und Essen rund ums Schlosstheater Moers, 12–18 Uhr, Eintritt frei, Schlosstheater

VORTRÄGE

Katja Stockhausen liest Anna Enquist „Letzte Reise", Lesung im Rahmen der Lesereihe „HORIZONTE UNTERWEGS", 16.30 Uhr, Eintritt 10 €, Grafschafter Museum Moers

19 MO

AUSFLÜGE

Unterwegs rund um Rheurdt, 13 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

MUSIK

Westwind meets the Improviser, Solokonzert mit John Dennis Renken, 21 Uhr, Evangelische Stadtkirche

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Die Geschichte eines langen Tages, Dürener Kulturbetriebe & AGORA Theater, 9 Uhr, ab 3 Jahren, Festivalhalle

Westwind – Theatertreffen NRW, Niet Drummen (Trommeln!), De Spiegel, 9 Uhr, 12 Uhr, 8 Monate bis 3 Jahre, Aula Gymnasium Filder Benden

Westwind – Theatertreffen NRW, Aaipet, Bonte Hond, 9 Uhr, 11 Uhr, ab 2,5 Jahren, Studio

Westwind – Theatertreffen NRW, Götter. Wie die Welt entstand, FFT Düsseldorf & subbotnik, 10 Uhr, ab 11 Jah-

ren, Schloss

Westwind – Theatertreffen NRW, Das kalte Herz, Theater an der Ruhr, 11 Uhr, ab 6 Jahren, Theater an der Ruhr, Mülheim

Westwind – Theatertreffen NRW, All about Nothing – Ein Stück über Kinderarmut, pulk fiktion, 19.30 Uhr, ab 12 Jahren, Schloss

Westwind meets the Improviser, Solokonzert mit John Dennis Renken, 21 Uhr, Evangelische Stadtkirche

TREFFPUNKTE

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern, 18-20.15 Uhr, St.-Josef-Krankenhaus, Asberger Straße 4

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Moers, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Skat, Singkreis, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Internetcafé, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

20 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, 8-13 Uhr, beim SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2 (Alte Volksschule)

Persönliche Beratung zum Thema: „Patienverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung - Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

24 Std. Betreuung und Pflege zu Hause, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

FÜHRUNGEN

Kreißsaalführungen, 18.30 Uhr, St.-Josef-Krankenhaus, Asberger Str. 4

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, All about Nothing – Ein Stück über Kinderarmut, pulk fiktion, 9 Uhr, ab 12 Jahren, Schloss

Westwind – Theatertreffen NRW, Meins, Takao Baba feat E-Motion, 10 Uhr, 14 Uhr, ab 5 Jahren Festivalhalle

Westwind – Theatertreffen NRW, Sonderlich und Söhne, Theater Tieret, 10 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr, 16 Uhr, ab 8 Jahren, Pulverhaus

Westwind – Theatertreffen NRW, Das Schutzengelhaus, Theater mini-art, 18 Uhr, ab 14 Jahren, Schloss

Fisternölleken, Kohldampf und Fisematenten. Fremde Wörter am Niederrhein – am Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr, referiert Sprachwissenschaftler Peter Honnen im Grafschafter Museum zum Thema. Eintritt: 3 Euro.

SPORT

Stuhlgymnastik, 15 und 16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburgerstr. 5, ☎ 43317

Karate für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Selbsthilfegruppe der Guttempler, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Grafschaft Moers, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Kaffeeklatsch mit Skip-Bo-Turnier des Sozialverbandes VdK, 15 Uhr, Gäste willkommen, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Der Alte Hut, Comedians treten gegeneinander an, 20 Uhr, VVK: 20 €, Bollwerk 107

Abschiedssymphonie –am Freitag, 23. Juni, spielen die Westdeutschen Bläsersolisten (darunter Wolfgang Esch, Foto) für die langjährige Musikreferentin Christiane Schumann eine Abschiedssymphonie. Los geht's in der Moerser Musikschule, Filder Straße 126, um 19.30 Uhr. Karten gibt's in der Moerser Musikschule. Sie kosten 14 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen nichts.

Terminvorschläge für „Wann läuft was?" können Sie über die Eingabemaske auf **www.moerser-monat.de** machen.

VORLESUNGEN

Westwind – Theatertreffen NRW, Jörg Menke-Peitzmeyer liest: „Billy the Beast. Ein Traum von einem Tiger", 9 Uhr, Eintritt frei, Bibliothek Moers

21 MI

AUSFLÜGE

Nachmittagswanderung, ca. 7 km, vom Kruppsee zu den Rheinauen bei Friemersheim, Treffpunkt: 14 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 0157–75310323

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Offene Sozialberatung, 10-12 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Das Schutzengelhaus, Theater mini-art, 10 Uhr, ab 14 Jahren, Schloss

Westwind – Theatertreffen NRW, Our House, Helios Theater & Ishyo Arts Centre, 11.30 Uhr, 19 Uhr, ab 12 Jahren, Festivalhalle

Westwind – Theatertreffen NRW, Sonderlich und Söhne, 9 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr, ab 8 Jahren, Pulverhaus

Westwind – Theatertreffen NRW, Umbruch, Fetter Fisch Performance Theater, 8.30 Uhr, 10.30 Uhr, ab 11 Jahren, Treffpunkt Studio

MUSIK

Beachparty im Bettenkamper Meer, Westwind präsentiert Moerser Nachwuchsbands, 20–24 Uhr, Strandbar 1924

SPORT

Walken, Treffpunkt Asberger Brunnen, 8.55 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, **Bosseln**, 17.30-20 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr., ☎ 8822889, **Wassergymnastik**, 20-22 Uhr, Lehrschwimmbecken, Kurt-Tucholsky-Str. 8, ☎ 02065-302514

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

2	5	8	4	3	1	6	9	7
7	3	6	9	2	8	5	1	4
9	4	1	5	7	6	2	8	3
4	1	2	7	5	9	3	6	8
6	8	5	3	1	2	4	7	9
3	7	9	8	6	4	1	5	2
1	6	7	2	9	3	8	4	5
5	2	4	6	8	7	9	3	1
8	9	3	1	4	5	7	2	6

Auflösung von Seite 30

Gymnastik auf dem Stuhl, 15-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Frauen-Gesundheitstag, 14.30-18.30 Uhr in der Knappschaft (mit Bethanien und St. Josef), Krankenhaus Bethanien Moers, Bethanienstr. 21, ☎ 200-2702

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Kreative Schreibwerkstatt, 15-17 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 16 Uhr, Gemeindehaus, Bonifatiusstr. 104, elisabeth@fuders.de, ☎ 33460

Sommerfrühstück, ab 9 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Mittagessen, 12.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburger Str. 5

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Reparaturcafé Hülsdonk, 16-18 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

VORTRÄGE

„Naturheilverfahren u. Homöopathie in der HNO-Heilkunde", mit Dr. med Karin Ehret, 19.30-20.30 Uhr, Mitglieder 3 €, Gäste 6 €, Hotel-Restaurant Schwarzer Adler, Düsseldorfer Str.309

Fisternölleken, Kohldampf und Fisematenten – Fremde Wörter am Niederrhein, mit Peter Honnen, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, 19 Uhr, Eintritt 3 €, Grafschafter Museum

22 DO

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Energieberatung, 14-17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verbraucherzentrale NRW; Beratungsstelle Moers, Kirchstraße 42, ☎ 6077601

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Judas, 11 Uhr, ab 15 Jahren, Kapelle (Schlosstheater)

Westwind – Theatertreffen NRW, Ich bin Jerry, theaterkohlenpott, 18 Uhr, ab 13 Jahren, Festivalhalle

Westwind – Theatertreffen NRW, Bilder deiner großen Liebe, Prinzregenttheater, 20 Uhr, ab 12 Jahren, Bollwerk 107

MUSIK

John-Dennis Renken meets Westwindkünstler, Musikalische Session, 22 Uhr, Eintritt frei, Bollwerk 107

Foto: PST

Frauenschicksale – Stadtführung am Samstag, 24. Juni, 19 Uhr. Treffpunkt mit Renate Brings-Otremba (Foto) ist am Schlosseingang. Die Kosten betragen 4 Euro.

TREFFPUNKTE

Offenes Frühstück, 9 Uhr, Beitrag 4 €, Begegnungsstätte Haus am Schwanenring, Schwanenring 5, ☎ 27672

Klöncafé mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Mittagessen, Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 12-16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

23 FR

BERATUNG

Beratung in Fragen der Sicherheit, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

THEATER

Westwind – Theatertreffen NRW, Bilder deiner großen Liebe, Prinzregenttheater, 10 Uhr, ab 12 Jahren, Bollwerk 107

MUSIK

Abschiedssymphonie, mit den Westdeutschen Bläsersolisten, 19.30 Uhr, Eintritt: 14 € Musikschule, Filder Straße 126

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Al-Anon-Gruppe Moers, für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr. / kleine Allee, ☎ 02066/56521

Seminar: Ex oriente luxus ... Wissens-, Waren- und Wort-transfer aus den Islamischen Reichen, 23.-25. Juni, 10-17 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich, Grafschafter Museum, ☎ 88 15 1-0

„Überraschungs-Snack", Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, 11.30-15.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Gewaltfreie Kommunikation im Job, 23. - 24. Juni, 10-17 Uhr, Gebühr: 130 €, Anmeldung: Neues Ev. Forum, Ev. Gemeindehaus Scherpenberg, Homberger Str. 350, ☎ 100135

Sommerkonzert – am Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr, gibt der Projektchor „Stimmfarben" in der Evangelischen Dorfkirche in Repelen, An der Linde 1, ein Konzert. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Foto: Wikimedia

„Es rücken aus …“ – am Freitag, 30. Juni, 18 Uhr, wird bei laufendem Betrieb in der Feuerwache am Jostenhof 39 ein Gottesdienst gefeiert. Er findet im Rahmen der Aktion „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten“ zum Reformationsjubiläum statt.

☑ Terminvorschläge für „Wann läuft was?“ können Sie über die Eingabemaske auf **www. moerser-monat.de** machen.

VORTRÄGE

Wer ist Ihre Vertretung im Notfall?, Vollmachten und Verfügungen, 16 Uhr, Eintritt frei, Generationenberatung IHK , im Wallzentrum Moers, ☎ 8824388

Bevollmächtigung- Was kommt auf mich zu?, 17.30 Uhr, Eintritt frei, Generationenberatung IHK, im Wallzentrum Moers, ☎ 8824388

24 SA

BERATUNG

Wassergymnastik mit Rehasportverordnung, 8 und 9 Uhr, VfL 08 Repelen, ☎ 71020

MÄRKTE

Hallentrödelmarkt, 8-16 Uhr, Eraco-Halle, Pferdsweide 25, Hülsdonk

FÜHRUNGEN

Frauenschicksale, Stadtführung, 19 Uhr, 4 €, Treffpunkt mit Renate Brings-Otremba ist am Schlosseingang

THEATER

Schicht im Schacht, das Schlosstheater zu Gast bei der Extraschicht, 20 Uhr + 22 Uhr, Industriedenkmal Zeche Rheinpreußen, Schacht IV

TREFFPUNKTE

Seminar: Ex oriente luxus ... Wissens-, Waren- und Wort-transfer aus den Islamischen Reichen, 23.-25. Juni, 10-17 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich, Grafschafter Museum, ☎ 88 15 1-0

Einführungskurs in die Enkaustik-Malerei, 10-13 Uhr, Anmeldung erforderlich, 15 €, Seniorenbüro Repelen, Markt 5, ☎ 73596

VORTRÄGE

Plötzlich Pflegefall – Was ist zu tun und wer hilft weiter?, 15.30 Uhr, Eintritt frei, Generationenberatung IHK, im Wallzentrum Moers, ☎ 8824388

Wer ist für Sie da, wenn Sie ins Krankenhaus müssen? Hilfe in jeder Notsituation!, 14 Uhr, Eintritt frei, Generationenberatung IHK, im Wallzentrum, ☎ 8824388

Wer ist für Sie da, wenn Sie ins Krankenhaus müssen? Hilfe in jeder Notsituation!, 17 Uhr, Eintritt frei, Generationenberatung IHK, im Wallzentrum, ☎ 8824388

25 SO

AUSFLÜGE

Tageswanderung, ca. 20 km, Große Mühlentour, Treffpunkt: 9 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 0157–75310323

MUSIK

Sommerkonzert des Projektchor „Stimmfarben“, 17 Uhr, Eintritt: 10 €, Evangelischen Dorfkirche in Repelen, An der Linde 1

THEATER

Judas, von Lot Vekemans, 19.30 Uhr, Kapelle

TREFFPUNKTE

Seminar: Ex oriente luxus ... Wissens-, Waren- und Wort-transfer aus den Islamischen Reichen, 23. Juni – 25. Juni, 11–15 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich, Grafschafter Museum Moers, ☎ 88 15 1-0

50 Jahre AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen), „Lieder gegen Rechts" mit Stella-Louise Göke, ab 16 Uhr, Eintritt frei, Maschinenhalle Pattberg

Festtag zum Reformationsjubiläum – Von Herzen evangelisch, 10 Uhr, Gottesdienst an der Halde Rheinpreußen

26 MO

AUSFLÜGE

Wanderung am Nordkanal, mit Christian Lege, 13 Uhr, Schwanenring 5, schwanenring@kgm-moers.de, ☎ 27672

TREFFPUNKTE

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern, 18-20.15 Uhr, St. Josef Krankenhaus, Asberger Straße 4

PEKiP-Kurs, Entwicklungsförderung von Babys im ersten Lebensjahr, 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Moers, Haagstr. 11, kathrin.dudek@kgm-moers.de, ☎ 8899812

Erzählcafé, Spielenachmittag, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

IMPRESSUM

Herausgeber, Kaufmännische Leitung: Helmut Berns

Redaktionelle Leitung: Stefan Brunn

Redaktion: Maren Tönisen

Layout und Satz: Julie de Jong

Reportagen: Achim Bertenburg

Anzeigenberatung: Kristina Nitzsche

Anzeigenannahme:
☎ 0 28 41/2 66 90
@ verwaltung@agenturberns.de

Anzeigenschluss: 6. des Vormonats

Mediadaten: www. moerser-monat.de

Anzeigen, Gestaltung und Satz: Agentur Berns, Steinstr. 3, 47441 Moers
☎ 0 28 41/2 66 90, Fax: 13 43

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Stefan Brunn

Druck: SetPoint Medien GmbH
Druckauflage: 10.000.

Abonnement: Agentur Berns, Steinstr. 3, 47441 Moers.

Für Terminankündigungen steht auf der Internetseite www.moerser-monat.de eine Eingabemaske bereit. Für die Richtigkeit von Terminmeldungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung, dies gilt ebenso für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion freut sich über Themenvorschläge an: redaktion@moerser-monat.de.

Der Moerser Monat ist Mitglied im Initiativkreis Moers.

Internetcafé, 10 - 12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

27 DI

BERATUNG

Offene Beratung, 10-12 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, 8-13 Uhr, beim SCI:Moers, Hanns-Albeck-Platz 2 (Alte Volksschule)

Persönliche Beratung zum Thema: „Patienverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – Persönliche Vorsorge, wie kann das gehen?", 15-17 Uhr, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

Allgemeine Beratung, 10-12 Uhr, Seniorenselbsthilfegruppe „Späte Freiheit", Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

MÄRKTE

Markttreff, 18-20 Uhr, Café Mundo, Rheinberger Str. 17, Tauschring Moerser Boerse, ☎ 0157-89609626

SPORT

Stuhlgymnastik, 15 und 16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Eick, Waldenburgerstr. 5, ☎ 43317

Karate für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Selbsthilfegruppe der Guttempler, 18 Uhr, Guttempler-Gemeinschaft, Grafschaft Moers, Rüttgersweg 25, UG, ☎ 02845-27287

Bingo, Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 13.30-17.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Foto: Pixabay

Lesestoff – nicht nur für den Urlaub – am Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, stellt Buchhändlerin Anja Lindenau in der Bibliothek an der Wilhelm-Schroeder-Straße 10 Lektüre für Strand, Balkon oder Liegestuhl vor. Die Veranstaltung ist kostenlos.

28 MI

AUSFLÜGE

Seniorenwanderung, ca. 7 km, um den Lohheider See bei DU–Baerl und Binsheim, Treffpunkt: 14 Uhr, Moers, P+R Parkplatz am Bahnhof, www.sgv–moers.de, ☎ 0176–57927788

BERATUNG

Offene Sprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 15.30-18 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Offene Sozialberatung, 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

SPORT

Walken, Treffpunkt Asberger Brunnen, 8.55 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 14-15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Moers, **Bosseln**, 17.30-20 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule, Katzbachstr., ☎ 8822889, **Wassergymnastik**, 20-22 Uhr, Lehrschwimmbecken, Kurt-Tucholsky-Str. 8, ☎ 02065-302514

Sport für Ältere, 16.30 Uhr, VfL 08 Repelen, Turnhalle Stormstr. 10, Repelen, ☎ 71020

Gymnastik auf dem Stuhl, 15-16 Uhr, AWO Kapellen, Ehrenmalstr. 2

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

„Komma Kunst probieren", kreativer Workshop, 18 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Lese-Omis im Kath. Kindergarten Meerbeck, ab 14.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Gesprächskreis für Betroffene mit seltenen rheumatischen Erkrankungen, ab 15 Uhr, „Café Lyzeum", Hanns-Albeck-Platz 2, ☎ 02802-1517

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

Fadenwerkstatt für Jung und Alt, 15-17.30 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

29 DO

AUSFLÜGE

Ausflug nach Emmerich am Rhein (Rheinpromenade) Anmeldung erforderlich, Kneipp-Verein, ☎ 65426

BERATUNG

Frauensprechstunde, Alkohol-, Medikamenten- oder Glückspielproblematik, 12-13 Uhr, Caritasverband Moers-Xanten, Ostring 1

Energieberatung, 14-17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verbraucherzentrale NRW; Beratungsstelle Moers, Kirchstraße 42, ☎ 6077601

Sprechstunde in deutscher und türkischer Sprache zur Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, 16-18 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

MUSIK

Dieter hört die Signale, Liederabend, 19.30 Uhr, Schloss

TREFFPUNKTE

Klöncafé mit Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Strick und Liesel – das Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk, 10 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, ☎ 505343

Mittagessen, Spielenachmittag, kleines Abendbrot, 12-16 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

Skat, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Repelen, Talstr. 12, ☎ 74146

30 FR

BERATUNG

Beratung zum Thema „Wohnraumanpassung", 10-12 Uhr, Markt 5, seniorenbuero@grafschafter-diakonie.de, ☎ 73 59 6

TREFFPUNKTE

Skat und Rommé, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72

Al-Anon-Gruppe Moers, für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, 19.30 Uhr, CVJM-Heim, 1. Etage, Ecke Haagstr. / kleine Allee, ☎ 02066/56521

„Überraschungs-Snack", Sitzgymnastik und Gedächtnistraining, „Kaffeeklatsch" für Geburtstagskinder des 2. Quartals, 11.30-15.30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Meerbeck, Neckarstr. 34, ☎ 55022

„Es rücken aus …", Gottesdienst, 18 Uhr, Feuerwache, Am Jostenhof 39

Blutspendetermine im Juni

Hotline 0800 - 119 49 11

Freitag, 16. Juni, 15:30 Uhr - 19:00 Uh Scherpenberg - Begegnungsstätte, Homberger Str. 350

Apothekennotdienste im Juni

01.06.	63+76	16.06.	66+77
02.06.	60	17.06.	53
03.06.	64	18.06.	63
04.06.	71	19.06.	59+78
05.06.	61	20.06.	64
06.06.	57	21.06.	54
07.06.	68	22.06.	75
08.06.	56	23.06.	55
09.06.	65	24.06.	61
10.06.	50	25.06.	52
11.06.	58+75	26.06.	50
12.06.	62	27.06.	70
13.06.	67	28.06.	60
14.06.	51	29.06.	58
15.06.	69	30.06.	62

50 **Adler-Apotheke** – Innenstadt, Kirchstr. 6, ☎ 2 10 21

51 **Aeskulap-Apotheke** – St. Josef Krankenhaus, Xantener Str. 40, ☎ 8 81 13 00

52 **Apotheke am Kö** – Innenstadt, Steinstr. 55, ☎ 2 29 11

53 **Apotheke am Neumarkt** Innenstadt, Neumarkt 15, ☎ 88 00 90

54 **Apotheke am Ostring** Innenstadt, Ostring 3, ☎ 1 62 31

55 **Forum-Apotheke** – Innenstadt, Homberger Str. 71, ☎ 2 87 73

56 **Georg-Apotheke** – Asberg, Konstantinstr. 1e, ☎ 5 10 19

57 **Goethe-Apotheke** – Innenstadt, Goethestr. 1, ☎ 1 82 85

58 **Humboldt-Apotheke** – Vinn, Humboldstr. 44, ☎ 3 30 97

59 **Löwen-Apotheke** – Innenstadt, Steinstr. 5/Klosterstr. 2, ☎ 2 20 54

60 **Regenbogen-Apotheke** Asberg, Römerstr. 434, ☎ 5 24 04

61 **Residenz-Apotheke** – Innenstadt, Homberger Str. 69, ☎ 14 98 10

62 **easyApotheke** – Asberg Römerstr. 568, ☎ 65 83 00

63 **Linden-Apotheke** – Meerbeck, Lindenstr. 116, ☎ 5 10 76

64 **Rosen-Apotheke** – Scherpenberg, Homberger Str. 355, ☎ 5 21 35

65 **Barbara-Apotheke** – Repelen, Lintforter Str. 69, ☎ 9 74 50

66 **Brunnen-Apotheke** – Rheinkamp, Kurt-Schumacher-Allee 42 , ☎ 4 15 55

67 **Genius-Apotheke** – Repelen, Lintforter Str. 78, ☎ 9 73 67

68 **Markt-Apotheke** – Repelen, Markt 17, ☎ 9 78 53

69 **Ahorn-Apotheke** – Kapellen, Bendmannstr. 7, ☎ 8 82 29 55

70 **Elefanten-Apotheke** Schwafheim, Länglingsweg 67d, ☎ 9 32 70

71 **Ring-Apotheke** – Kapellen, Asternstr. 5, ☎ 6 13 65

72 **Grafschafter Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Leineweberplatz 5, ☎ 0 28 45/16 22

73 **Klompen-Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 356, ☎ 0 28 45/94 19 40

74 **Kranich-Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 315a, ☎ 0 28 45/25 84

75 **Lavendel-Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Hochstr. 5, ☎ 0 28 45/30 02

76 **Linden-Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Andreas-Bräm-Str. 12a, ☎ 0 28 45/94 41 30

77 **Skarabäus Apotheke** Neukirchen-Vluyn, Niederrheinallee 83, ☎ 0 2845/40 00

Apotheken-Notdienst-Hotline: 0 18 05 - 93 88 88* · Notdienstplan online: www.aknr.de
* 0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz

Zeiten gelten jeweils von 9 bis 9 Uhr des Folgetages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das bin ich!

Poesiealbum

DAVID BEHRE

Leichtathlet David Behre hat bei der Weltmeisterschaft der Behinderten 2015 in Katar über 400 Meter Gold geholt. Aktuell trainiert er für die Leichtathletik-Weltmeisterschaft vom 14. bis zum 23. Juli in London. Behre, in Duisburg geboren und in Moers aufgewachsen, fehlen seit einem Unfall beide Unterschenkel. Wenn der 30-jährige gerade nicht sportlich unterwegs ist, arbeitet er als Motivationstrainer.

Name: David Behre

Spitzname: Dave

Meine Hobbys: mit Freunden im Café sitzen, reisen, lesen

Mein Lieblingsessen: „Mottenschwopps" der ukrainischen Uroma

Mein Lieblingslied: „Reckoner" Radiohead

Mein Lieblingsfilm: Pulp Fiction

Mein Lieblingsbuch: alles von Adler Olsen

Mein Lieblingsspiel: Altantis

umblättern →

Mein Lieblingssport: Leichtathletik

Mein Lieblingsspruch: Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg Laozi (chin. Denker)

Ich bin Fan von ... Muhammad Ali

Darauf bin ich besonders stolz: auf die Unterstützung meiner Familie & Freunde n. d. Unfall

So macht man mir eine Freude: Mit einer Einladung zum Grillen.

Das würde ich tun, wenn ich einen Tag lang König wär: ich würde alle Bürgerkriege beenden und allen Kindern Zugang zu Bildung verschaffen

Das wünsche ich mir für die Zukunft: die Realisierung eines Reha-Zentrums für schwerst Verunfallte.

Mein Kritzel-Kunstwerk

Nutzen Sie unser Vorsorgeprogramm; regelmäßige Pflege und Kontrolle für Ihr schönstes Lächeln.

www.zahnpflege-moers.de
oder rufen Sie uns an
0 28 41 - 2 80 30

Zahnarztpraxis Dr. M. Fenger · Telefon 0 28 41/2 80 30 · www.dr-fenger.de

Erfahrung erkennt ® Gartencenter Schlösser ... Alles für Haus & Garten · QUALITÄT ·

Tipps für das Wohnzimmer im Grünen

Sie finden bei uns fachkundige Beratung, Top-Qualität und neue Trends für Garten, Terrasse und Balkon.

LA'BiO! VOLL BIO – VOLLER GENUSS

Unser Genießer-Tipp für die frische Sommerküche:
Ständig großes Sortiment an Kräutern vorrätig!

Schlösers BERATUNGSTAGE
2 Tage – 1 Thema im Fokus

Fachberatung, Trends und Tipps während der Geschäftszeiten.

9. und 10. Juni
Rosen- und Lavendelberatungstage

Die Rose – die Königin im Blumenbeet. Unser Sortiment bietet eine ungeheure Fülle an Farben und Düften, Neuheiten und bewährten Klassikern. Wir geben Ihnen viele praktische Hinweise zu Standort, Düngung und Schnitt, sowie Kombinationsmöglichkeiten mit Stauden, speziell Lavendel.

30. Juni und 1. Juli
Hortensienberatungstage

Die Hortensie ist eines der beliebtesten Gartengehölze für die Begrünung von Balkon und Terrasse. Richtig gepflanzt und gepflegt werden Ihnen die robusten Sträucher viele Jahre Freude schenken. Sie erhalten Tipps zu Pflege, Rückschnitt und Überwinterung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Beratungen finden fortlaufend während der Öffnungszeiten statt.

Jetzt online einkaufen:
shop.gartencenter-schloesser.de

Pfingstsonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Pfingstsonntag gschlossen
Fronleichnam
15. Juni 10.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr
So.: 10.00 - 12.00 Uhr

Gartencenter.Schloesser
gartencenter-schloesser.de

GARTENCENTER Schlösser ... ALLES FÜR HAUS & GARTEN

Römerstr. 19 · 47447 Moers-Schwafheim · Tel.: 02841 9323-0

Sparkasse am Niederrhein

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief.

Deka Investments

Neue Perspektiven für mein Geld.

Die anhaltend niedrigen Zinsen verlangen nach Ideen zur Anlageoptimierung. Ihre Sparkasse berät Sie, wie Ihre Geldanlage mehr Fahrt aufnehmen kann – mit den Anlagemöglichkeiten von Deka Investments.

Wertpapierkompetenz: Vertrauen Sie auf über 50 Jahre gewachsenes Finanzmarkt-Know-how.

Erstklassige Aussichten: Sie können attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben. Die Deka-Experten passen die Anlagen dabei den aktuellen Marktgegebenheiten an.

Vielfältige Anlagemöglichkeiten: Wählen Sie das passende Angebot entsprechend Ihrer Anlegermentalität.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatetyp ab.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter **www.deka.de**

Capital
FONDS-KOMPASS 2016
HEFT 03: 2016
Top-Fondsgesellschaft
★★★★★
Höchstnote für
Deka
IM TEST: 100 ANBIETER
GÜLTIG BIS: 02.17

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe